

Geschäftsbericht 2018

Korporation Kerns

Sportbahnen Melchsee-Frutt

Forstbetrieb

Kleinkraftwerke EWK

Kulturland und Liegenschaften
(Korporationsverwaltung)

Sportcamp Melchtal

Teilsamen

Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Alpenverwaltung

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

Inhaltsverzeichnis

Korporation Kerns

- 4 Jahresbericht
- 5 Anhang zur Jahresrechnung
- 8 Bilanz per 31. Dezember
- 8 Erfolgsrechnung
- 9 Bericht der RPK

Sportbahnen Melchsee-Frutt

- 11 Jahresbericht
- 15 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 18 Bilanz per 31. Dezember
- 19 Erfolgsrechnung
- 20 Abschreibungstabelle

Forstbetrieb

- 22 Jahresbericht
- 24 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 27 Bilanz per 31. Dezember Forstbetrieb
- 28 Erfolgsrechnung Forstbetrieb
- 29 Erfolgsrechnung Strassenbetrieb

Kleinkraftwerke EWK

- 31 Jahresbericht
- 33 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 35 Bilanz per 31. Dezember
- 36 Erfolgsrechnung

Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung)

- 38 Jahresbericht
- 39 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 42 Bilanz per 31. Dezember
- 43 Erfolgsrechnung

Sportcamp Melchtal

- 45 Jahresbericht
- 47 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 50 Bilanz per 31. Dezember
- 51 Erfolgsrechnung

Teilsamen

- 53 Jahresbericht
- 54 Bilanzen per 31. Dezember
- 54 Erfolgsrechnungen

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

- 57 Jahresbericht
- 58 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 59 Anhang zur Jahresrechnung
- 62 Bilanz per 31. Dezember
- 62 Erfolgsrechnung
- 63 Bericht der RPK

Alpenverwaltung

- 65 Jahresbericht
- 66 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 68 Bilanz per 31. Dezember
- 69 Erfolgsrechnung

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

- 71 Jahresbericht
- 72 Erläuterungen zum Geschäftsjahr
- 74 Bilanz per 31. Dezember
- 75 Erfolgsrechnung



Korporation Kerns

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Bericht der RPK



Jahresbericht 2018

Nach meinem ersten Jahr als Präsident der Korporation Kerns halte ich Rückschau auf die Tätigkeiten der Korporation und darf feststellen, wir sind erfolgreich unterwegs, doch die Arbeit geht uns nicht aus. Dabei staune ich immer wieder, wie viele Personen in unterschiedlichen Funktionen sich für unsere Betriebe und Körperschaften einsetzen und engagieren. Dies motiviert zusätzlich.

Die Natur stellt uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen und hat einen wesentlichen Anteil an den Resultaten der einzelnen Betriebe. Genügend Schnee zur rechten Zeit in der Wintersaison und schönes Wetter in der Sommersaison. Davon eine gute Mischung, verbunden mit einem disziplinierten Kostenmanagement, verhelfen den Sportbahnen Melchsee-Frutt zu einem guten Resultat.

Umso positiver sich ein heisser und trockener Sommer für den Tourismus auf der Melchsee-Frutt auswirkt, desto schwieriger wird es in der Land- und Waldwirtschaft. Kommt im Winter noch ein Sturm dazu, ist unser Forstbetrieb doppelt gefordert. Möglichst viel Wasser benötigen unsere Kleinkraftwerke EWK, denn nur mit Wasser können wir Strom produzieren. Investitionen in den Unterhalt und in neue Projekte sind nötig, damit auch die nächsten Generationen von unserer nachhaltigen Stromproduktion profitieren können.

Das Resultat zur Konsultativabstimmung zum Darlehensersatz der Kleinkraftwerke EWK zu Gunsten des Sportcamp Melchtal, bei gleichzeitiger Abschrei-

bung der genehmigten Investitionen hat den Korporationsrat, die Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Sportcamp Melchtal sehr gefreut. Die grosse Zustimmung an der Korporationsversammlung spornt alle Betroffenen an den Beweis zu erbringen, dass das Sportcamp Melchtal auf dem richtigen Weg ist. Mit dem erstmaligen Cashflow von über CHF 100'000.00 erreichte das Sportcamp Melchtal einen weiteren Meilenstein.

Die Verantwortlichen der einzelnen Betriebe informieren Sie ausführlich mit den Jahresberichten auf den folgenden Seiten. Nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit und machen Sie sich ein Bild über die Leistungen des vergangenen Jahres.

Der Korporations- und Alpengenossenrat hat während des Jahres 2018 insgesamt 121 Beschlüsse gefällt und vierzehn ordentliche Sitzungen abgehalten.

An dieser Stelle darf ich allen danken, die sich im abgelaufenen Jahr für die Korporation Kerns eingesetzt, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mitgedacht und mitgearbeitet haben. Meiner Ratskollegin und den Ratskollegen, den Verantwortlichen der Teilsamen sowie den Stabsstellen, die mit ihrem Engagement Wege und Lösungen ermöglicht haben.

Kerns, im Februar 2019

Korporationspräsident

Markus Ettlín-Niederberger



Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung von Handelswaren und des Rohmaterials erfolgt zum letzten Einstandspreis bzw. zu tieferen Wiederbeschaffungswerten. Zudem können Einzelwertberichtigungen oder ein pauschaler Abschlag für die Abdeckung von nicht gängiger Ware vorgenommen werden. Weiter kann, sofern steuerlich sinnvoll, der sogenannte Warendrittel im Umfang von maximal 33.3 % des Nettolagerwertes gebildet werden.

Die angefangenen und fertigen Arbeiten sowie die nicht fakturierten Dienstleistungen werden maximal zu den Herstellkosten bilanziert. Allfällige betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind zu berücksichtigen.

1.2 Finanzanlagen/Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.3 Mobile und immobile Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt	Nutzungsdauer in Jahre
– Grundstücke (Landwert)	–
– Transportanlagen	25–50
– Infrastrukturgebäude	20–25
– Übrige immobile Sachanlagen	3–5
– Parkschranken/Ausweichstellen	35
– Pisten, Beschneigung, Beleuchtung	10–15
– Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	5–10
– EDV, Kassen- und Kontrollsysteme	5
– Einrichtungen, Mobiliar	5
– Werkzeuge, Geräte	10
– Sport- und Freizeitgeräte	5
– Projekte	10

Positionen beim Forstbetrieb	Nutzungsdauer in Jahre
– Forstfahrzeuge und -geräte	8
– Bau- und übrige Maschinen	8
– Maschinen, Geräte und Werkzeuge	8
– Fahrzeuge	6
– Gebäude:	
Forstgebäude/Holzschneidhalle	35
Salzsilo	8
Militärbaracken Chabisstein	15
– Waldwert	–

Positionen bei den Kleinkraftwerken EWK	Nutzungsdauer in Jahre
– Kraftwerk Wisserlen	10–35
– Kraftwerk Kernmatt	10–35
– Betriebsgebäude Rüti	35
– Quellfassung	50
– Projekt Trinkwasserkraftwerk Melchtal	–



Positionen vom Betrieb Kultur- land und Liegenschaften	Nutzungsdauer in Jahre
– Allmenden (Landwert)	–
– Landwirtschaftliche Liegenschaften	35
– Heukrananlagen/Rührwerke	8
– Gewerbe- und Wohnliegenschaften	35–50
– Strassen/Parkplätze	–
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50

Positionen vom Sportcamp Melchtal	Nutzungsdauer in Jahre
– Büromaschinen, EDV	5
– Fahrzeuge	8
– Küchengeräte, Wasch- und Trocknungsgeräte und Sport- und Freizeitgeräte	8
– Maschinen, Werkzeuge	5
– Wäsche	8
– Einrichtungen	10

1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

1.5 Verzinsliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertraglich fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

1.6 Rückstellungen/Fonds

Die Position umfasst Fonds mit einschränkender Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern bzw. Beitragszahlern gegenüber dem sta-

tutarischen Zweck der Korporation Kerns eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, sind Rückstellungen zu bilden. Diese sind vorsichtig zu bemessen.

1.7 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in entsprechenden Reglementen festgehalten.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Detailangaben zu den einzelnen Bilanz- sowie Erfolgsrechnungspositionen befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Verwaltungszweiges.

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz
Die Korporation Kerns ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Verwaltungsbetrieben: Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Kulturland und Liegenschaften (Korporationsverwaltung), Sportcamp Melchtal und den Teilsamen.

3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Korporation Kerns beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitende.



	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
3.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen		
Deponie Obwalden AG		
Aktienkapital CHF 500'000		
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	44.00%	44.00%
Buchwert	220'000	220'000
Kapitalanteil direkt/Stimmrechtsanteil der Teilsame Dorf Kerns	8.00%	8.00%
Buchwert	40'000	40'000
Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften	67'409	25'755
Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Teilsame Dorf Kerns	8'429	4'768
Die Werte der Deponie Obwalden AG sind per 31. Dezember 2018 nicht in der konsolidierten Jahresrechnung 2018 der Korporation Kerns enthalten.		
Bilanzsumme der Deponie Obwalden AG	2'871'569	2'500'103
3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)		
– Informatik (Multifunktionsgeräte)	7'259	15'050
3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	140'766	108'291
3.6 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	–	–
3.7 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Total Buchwert der Liegenschaften mit Pfandbelastungen	7'309'800	7'491'100
davon effektiv belehnt	1'025'000	1'115'00
3.8 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	–	–
3.9 Eventualverbindlichkeiten	–	–
3.10 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	430'000	465'000
3.11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Detailangaben befinden sich in der jeweiligen Jahresrechnung des entsprechenden Verwaltungszweiges.		
3.12 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Korporationsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen		4'341'001	8.6%	4'507'039	8.1%
Flüssige Mittel		2'605'631		2'722'738	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		724'836		841'292	
Übrige kurzfristige Forderungen		41'521		0	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	1.1	676'150		565'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		292'863		378'009	
Anlagevermögen		46'102'220	91.4%	51'203'307	91.9%
Finanzanlagen	1.2	468'651		832'651	
Beteiligungen	1.2	260'000		260'000	
Mobile Sachanlagen	1.3	2'669'718		1'799'815	
Immobilie Sachanlagen	1.3	42'418'350		47'987'740	
Projekte	1.3	285'501		323'101	
Total Aktiven		50'443'221	100.0%	55'710'346	100.0%
Passiven	Anhang	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital		21'940'816	43.5%	24'600'349	44.2%
Kurzfristiges Fremdkapital		5'967'103		5'663'721	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'234'713		2'975'678	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	2'500'000		1'500'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		503'698		497'841	
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'728'692		690'202	
Langfristiges Fremdkapital		15'973'713		18'936'628	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	1.5	8'975'000		11'565'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	1.5	1'158'463		1'406'597	
Rückstellungen/Fonds	1.6	5'840'250		5'965'031	
Eigenkapital		28'502'405	56.5%	31'109'997	55.8%
Eigenkapital		26'687'497		26'553'930	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.7	4'399'900		4'422'500	
Jahresverlust/-gewinn		-2'584'992		133'567	
Total Passiven		50'443'221	100.0%	55'710'346	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	15'728'621	100.0%	14'925'858	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-4'128'748	-26.2%	-4'111'756	-27.5%
Bruttoergebnis 1	11'599'873	73.8%	10'814'102	72.5%
Personalaufwand	-5'582'976	-35.5%	-5'659'662	-37.9%
Bruttoergebnis 2	6'016'897	38.3%	5'154'440	34.5%
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'188'936	-7.6%	-1'237'111	-8.3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	4'827'961	30.7%	3'917'329	26.2%
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens ¹	-7'146'901	-45.4%	-3'757'763	-25.2%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-2'318'940	-14.7%	159'566	1.1%
Finanzerfolg	-175'260	-1.1%	-221'286	-1.5%
Betriebsergebnis vor Steuern	-2'494'200	-15.9%	-61'720	-0.4%
Betriebsfremder, ausserordentlicher und einmaliger Erfolg	-3'519	0.0%	294'917	2.0%
Jahresverlust/-gewinn vor Steuern	-2'497'719	-15.9%	233'197	1.6%
Direkte Steuern	-87'273	-0.6%	-99'630	-0.7%
Jahresverlust/-gewinn	-2'584'992	-16.4%	133'567	0.9%

¹ In der Rechnung 2018 ist bei den Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens die Einmalabschreibung der immobilien Sachanlagen vom Sportcamp Melchtal von CHF 3'129'695 enthalten!



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision
an die Korporationsversammlung der

Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung, Sportcamp Melchtal, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Betriebe der Korporation Kerns (Sportbahnen Melchsee-Frutt, Forstbetrieb, Kleinkraftwerke EWK, Korporationsverwaltung und Sportcamp Melchtal) und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Korporation Kerns inkl. Teilsamen für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

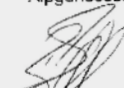
Für die Jahresrechnungen ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

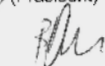
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 14. März 2019

Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und
Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke


Beat Ettl
(Präsident)


Franziska Durrer


Daniel Durrer


Fabian Blättler


Sandra Baumgartner

Sportbahnen Melchsee-Frutt

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Abschreibungstabelle





Jahresbericht 2018

Operativer Betrieb – Geschäftsführung

Bezogen auf das Gästeaufkommen der Sportbahnen Melchsee-Frutt dürfen wir uns über durchschnittliche Wintermonate, einen soliden Saisonkartenverkauf und einen Rekordsommer freuen. Die Besucherzahlen in den Sommermonaten waren sehr erfreulich, konnten wir doch einen Anstieg der Erstzutritte um 27,8% verbuchen. In Zahlen heisst dies ein Plus von 24'899 Erstzutritten auf ein Total von 114'494 Gästen. Dies freut uns umso mehr, da wir zahlreiche «Erstgäste» auf Melchsee-Frutt begrüßen konnten, welche, so unsere Erfahrung, oft wiederkommen und zu Stammgästen werden.

Haupttreiber zu dieser erfreulichen Entwicklung war das Wetter, gepaart mit dem breiten, interessanten Angebot der Frutt. Aufgrund der Rückmeldungen und der Anzahl ausgegebener Fruttli-Pässe sehen wir, dass wir mit dem Fruttli-Weg ein attraktives, gern genutztes Angebot schufen. Entsprechend lohnen sich hier die bereits angestossenen weiteren Investitionen. Der Erfolg des Sommers mit Mehreinnahmen bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt um 41% oder CHF 579'253 zeigen, dass der Anteil des Sommergeschäfts bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt wächst, aber mit 20% des Gesamtumsatzes immer noch weit hinter dem Wintergeschäft nachhinkt. Was wir im Winter als «Erlebnispark» mit Tageseintritt vermarkten können, reduziert sich im Sommer auf ein reines Transportgeschäft mit Gondel- und Pendelbahn sowie dem Fruttli-Zug. Die meisten Sommerattraktionen wie der Fruttli-Weg, die Spielplätze und Feuerstellen, das Wandern, Biken und Klettern sind gratis; dazu wurden die Sommer-Berggäste in den letzten 150 Jahren des Tourismus «erzogen». Dies ist ein Gedanke zur Weiterentwicklung des Sommergeschäfts mit dem wir uns, wie alle Bergbahnen im Alpenraum intensiv auseinandersetzen. Spricht man mit den Gastronomie- und Hotellerievertretern über

die Verteilung des Sommer- und Wintergeschäftes so erfährt man, dass sich hier langsam ein Ausgleich zu einer 50:50 Situation einstellt. Also sind die Herausforderungen und deren Gewichtung der verschiedenen Interessensgruppen nicht identisch. Von gesteigerten Gästezahlen profitieren alle; das Engagement bei der Weiterentwicklung der Destination dagegen ist äusserst unterschiedlich.

Der Sommer war geprägt durch die umfangreichen jährlichen Revisionsarbeiten. Daneben konnten wir die Investitionsgeschäfte Lawinensprengmasten Bonistock und neue Steuerung Sesselbahn Cheselenfirst-Bettenalp mit einem beträchtlichen Anteil an Eigenleistungen umsetzen. Weitere Projekte mussten wir aufgrund (zu) lang laufender Bewilligungsverfahren bzw. Lieferengpässen leider verschieben. Hier stellen wir fest, dass der Aufwand zu Gunsten jeglicher Projekte vor allem im administrativen Bereich weiter wächst und immer mehr Ressourcen bindet.

Mit dem Schlittel-Lernparcours inklusive dem mittlerweile weit herum bekannten Lernvideo und dem Zusatzangebot an Schlitten zur Vermietung konnten wir die Nachfrage gut abdecken und vorausschauend weiter steigern. Das Schlitteln bringt ein «Eventpublikum» zum Berg, das sonst den Weg nach Stöckalp wohl kaum wählt. Diese Entwicklung schafft natürlich nicht nur ein wachsendes Kundensegment, das weniger wettersensitiv agiert, sondern parallel auch komplett neue Herausforderungen, wie die wenig vorhandene Bergkenntnis und mangelnde Fähigkeit sich in der Natur zu bewegen. Nach den ersten Wintermonaten können wir aber ein positives Fazit ziehen, was durch viele positive Kundenrückmeldungen untermauert wird. Selbstverständlich hören wir bei Kritik auch immer sorgfältig zu, um unser Angebot für alle Gäste sinnvoll weiter zu entwickeln und bestehende Hindernisse auszuräumen.

Die leicht gestiegenen Umsatzzahlen gepaart mit Investitionen im geplanten Rahmen und einer strikten Kostenkontrolle ergeben wiederum einen überaus



erfreulichen Jahresabschluss. So konnten neben den geplanten Abschreibungen und Amortisationen weitere ausserordentliche Abschreibungen getätigt werden, womit wir den geplanten, notwendigen Kurs der Konsolidierung weiterschreiben, ohne auf sinnvolle Investitionen zu verzichten oder die Werthaltigkeit der Anlagen jederzeit zu gewährleisten.

Ohne mein Team an motivierten und äusserst engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre all dies nicht möglich. Entsprechend gilt mein herzlicher Dank Ihnen. Sie tragen auch Sorge für das hervorragende Betriebsklima, gerade auch in Zeiten eines Umbruchs; mussten wir uns doch in den letzten Monaten von vier Kollegen für immer verabschieden und durften einige Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand begleiten; weitere folgen in den kommenden Monaten. Wichtige Vakanzten konnten und können wir dank der laufenden Ausbildung von Fachkräften intern abfedern. So durften zwei unserer Lehrlinge im letzten Sommer ihre Abschlusszeugnisse mit Ehrenmeldung entgegennehmen und wir sie im Kreise unserer Mitarbeiter willkommen heissen.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die vielen, meist positiven Rückmeldungen, wie für die konstruktive Kritik von Seiten unserer treuen Gäste. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Korporationsbürgern und dem Korporationsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die stete Unterstützung. Wir freuen uns auch im laufenden Jahr auf Sie!

Stöckalp, im Februar 2019

Geschäftsführer der Sportbahnen Melchsee-Frutt
Daniel Dommann

Verwaltungskommission

«Melchsee-Frutt aus strategischer Sicht...» Strategie steht für Vorwärtsdenken und Vorwärtsplanen, wodurch die anstehenden Herausforderungen im Fokus stehen. Der Jahresbericht dient aber dem Rückblick,

weshalb ich Ihnen gerne kurz aufzeige, welche Aufgaben in der VK diskutiert und beschlossen wurden. Sie erinnern sich vielleicht an die nachfolgenden Punkte aus dem letzten Jahresbericht: «*Optimierung Künstliche Beschneigung, Stärkung Sommertourismus, Tarif-Politik, Wechsel bei der Äplihütte und Umnutzung der alten Bahnstation*». Genau diese Themen haben uns, nebst anderem, beschäftigt.

Jahresverlauf

Das Jahr 2018 konnten wir mit weitaus «weisseren» Bedingungen starten und auch die im Sommer 2017 realisierte Beschneigung im Dorf, in Betrieb nehmen. Es war kein Rekordwinter, da vor allem im Januar und Februar die sonnigen Wochenenden fehlten und wir verhältnismässig viele Wind-Tage verzeichnen mussten. Schlussendlich haben auch die Schneemengen zu Mehrarbeit geführt, was im Aufwand ersichtlich ist. Der Sommer war dafür umso sonniger und hat uns sehr erfreuliche Zahlen beschert. Es ist aber auch so, dass diese Mehreinnahmen einer guten Sommersaison mit wenigen Rekordtagen im Winter generiert werden können. Das heisst, dass wir uns zwingend mit der Tarif-Politik beschäftigen müssen.

Preisentwicklung und Dynamic Pricing

Diverse Skigebiete haben zwischenzeitlich auf den Trend des Dynamic Pricings gesetzt – nicht immer nur mit löblicher Presse und zufriedenen Gästen. Die VK hat entschieden, die Entwicklung der Preise der Konkurrenz und die Verwendung dieser neuen Systeme noch vertiefter zu prüfen, bevor konkrete Entscheidungen erfolgen.

Alte Bergstation

Im Rahmen des Neubauprojekts des Hauptzubringers ins Gebiet Melchsee-Frutt war eine Auflage, die Nutzung der alten Bergstation zu überdenken. Bereits vor längerer Zeit wurde mit allen Partnern auf Melchsee-Frutt Ideen für eine künftige Nutzung ge-



sammelt und Projekte erarbeitet. Klar ist, dass viele unterschiedliche Bedürfnisse vorhanden sind. Aus heutiger Sicht muss bei einer Umnutzung das Raumangebot der neuen Bergstation miteinbezogen werden. Zudem müssen wir den betrieblich notwendigen Raumbedarf der Sportbahnen Melchsee-Frutt, wie bspw. für Materiallager sowie Übernachtungsmöglichkeiten für den Pisten- und Rettungschef mitberücksichtigen. Aus Gästesicht sind die sanitären Anlagen in der alten Bergstation ebenfalls wichtig, weshalb hier eine minimale Optimierung der Langlaufgarderoben umgesetzt wurde. Mit dem neuen Frutt-Laden, der Umstrukturierung der Skischule und anderer Hotellerie- und Gastrobetrieben sind noch einige Veränderungen im Gange, welche durchaus Auswirkungen auf die möglichen Nutzungen der alten Bergstation haben können. Eine Umnutzung hat deshalb aktuell keine hohe Priorität, weshalb mit der Umsetzung eines konkreten Projekts noch zugewartet wird.

Infrastruktur und Pisten

Eine andere strategische Aufgabe ist die Weiterentwicklung und der Erhalt der Infrastruktur und Pisten des Schneesportgebietes. Mit Genehmigung des Kredits von CHF 250'000 für die Anpassung des Schlittelweges und der Skipiste im Bereich Cheselen an der Frühlingsgemeindeversammlung, konnte ein weiterer Schritt Richtung Sicherheit und Optimierung des Schlittelweges gemacht werden. Die Umsetzung ist nicht erfolgt, da die notwendigen Baubewilligungen bis heute nicht eingegangen sind. Ein anderes Investitionsprojekt sind die Sesselbahnen Stöckalp–Bettenalp (Baujahr 1997). Nach vielen Betriebsjahren ist die Steuerung der zwei Sesselbahnen veraltet und muss erneuert werden. Diese Ersatzanschaffung war ordentlich budgetiert und konnte für rund CHF 1.5 Mio. ausgelöst werden. Als erstes wurde die Sesselbahn Cheselenfirst–Bettenalp umgerüstet, als zweiter Schritt folgt im Jahr 2021 die Umrüstung der Sesselbahn Stöckalp–Cheselenfirst.

Bärgbeizli Cheselen

Unsere Gäste wollen ja auch gepflegt sein und da der langjährige Pächter, Hans Durrer, angekündigt hat, dass er die Bewirtung der Älplhütte abgeben wird, wurden in den entsprechenden Gastro- und Hotelplattformen Inserate geschaltet. Sehr schnell war klar, dass die Suche nach einem geeigneten externen Gastronomen für diese nicht ganz «normale Bergbeiz» schwierig sein wird. Aufgrund dieser Situation und mit klarem strategischem Ziel, dass die Cheselenhütte auf den Winter 2018/2019 wieder offen sein soll, wurden Gespräche mit dem Sportcamp Melchtal aufgenommen. Glücklicherweise konnte mit Regula Bucher eine tolle einheimische Wirtin gefunden werden, die nun unter der Geschäftsführung vom Sportcamp Melchtal das Bärgbeizli Cheselen betreibt. Wir hoffen, mit dieser Pacht eine erfolgreiche und langjährige innerkorporationsmässige Zusammenarbeit besiegelt zu haben.

Destinationsmanagement

In der Strategie ist festgehalten, dass der Aufbau und Förderung des Destinationsmanagements Melchsee-Frutt forciert werden soll. Dazu wurde im 1. Schritt konzeptionell und zahlenmässig auf Papier gebracht, was die Sportbahnen Melchsee-Frutt für die Destination heute alles leisten. Damit das künftig noch exakter ausgewiesen werden kann, wird für die Rechnung 2019 eine Kostenstelle für Destinationsaufgaben geschaffen. Es ist kein Geheimnis, dass wir mit der Situation des Tourismusgesetzes und den Abgaben an Obwalden Tourismus nicht glücklich sind. Hierzu laufen diverse Gespräche mit OT, diversen Partnern und der Gemeinde. Um nicht nur auf diese möglichen Veränderungen zu warten, hat die VK entschieden, dass die Position Marketing&Verkauf mit personellen Ressourcen verstärkt werden soll. Dadurch sollen nebst der Steigerung des Verkaufs auch Projekte und Events im Sinne der Destination forciert werden. Ein attraktives Projekt «Ausbau Bike-Weg» in Zusammenarbeit mit Engelberg Tourismus ist bereits in der Pipeline.



Der Kanton Obwalden hat zudem ein Projekt «Erlebnisregion Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt und Meiringen-Hasliberg» gestartet. Der Druck auf die alpinen Destinationen sich weiterzuentwickeln, hat in der ganzen Schweiz durch die sinkende Nachfrage im Skisport, den Klimawandel und der verschärften Konkurrenzsituation zugenommen. Dieses Projekt soll ein Grundlagenpapier für mögliche künftige Investitionen und gemeinsame Projekte erarbeiten, worin auch Überlegungen und Überprüfung einer ganzjährigen Weiterentwicklung der Erlebnisregion enthalten sind.

Dieser kurze Einblick zeigt auf, dass die strategische Arbeit nie zu Ende ist und weitere Überlegungen und Anstrengungen geleistet werden müssen. Nebst dem Gästewohl und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ist es unser Ziel, eine vielfältige aber auch nachhaltige Entwicklung auf Melchsee-Frutt zu fördern – immer noch ganz im Sinne «*Melchsee-Frutt weiterentwickeln, ohne die Bodenhaftung zu verlieren*». Ich freue mich, dass wir diese Weiterarbeit mit der gleichen Crew fortsetzen können, da der Korporationsrat die gesamte VK für eine erneute Amtsperiode von zwei Jahren gewählt hat. Zudem können wir mit der bestehenden und kompetenten Geschäftsleitung auf ein operativ sehr gut wirkendes Team zählen, so dass sich die Verwaltungskommission weiterhin vollends auf die strategischen Aufgaben konzentrieren kann.

Dank

An die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden... Der Schnee war uns wohlgesinnt, mit allem damit verbundenem Aufwand und die Sonne hat uns einen herrlichen Bergsommer beschert. Das hat viel an Mehraufwand gefordert und hohe Leistungen von euch abverlangt. Viele zufriedene Gäste sind mit tollen Erlebnissen im Rucksack ins Tal zurückgekehrt. Dass dies möglich ist, ist eurer Arbeit, eurer Zuverlässigkeit und dem guten Teamgeist zu verdanken. Ich danke euch für den grossen Einsatz und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dank der motivierten und engagierten Mitarbeit meiner Kommissionskollegen, gelingt es uns sachliche, kritische, aber dennoch zielführende Diskussionen zu führen und Entscheide zu fällen. Herzlichen Dank hierfür an meine VK-Kollegen. Ich freue mich auf weitere konstruktive und ideenreiche Sitzungen!

Kerns, im Februar 2019

Präsidentin der Verwaltungskommission

Bettina Hübscher

Verwaltungskommission

Bettina Hübscher, Präsidentin

Markus Ettlín-Niederberger, Vizepräsident

Stefan Bucher

Jost Durrer-Signer

Jörg Lienert

Peter Schaffner

Norbert Patt

Daniel Dommann, Geschäftsführer

(ohne Stimmrecht)

Sandra Waser, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Verkehrsertrag – Personenverkehr Sommer

Der sehr schöne Sommer 2018 wirkte sich sehr positiv auf die Einnahmen aus dem Personenverkehr Sommer aus. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr vom Sommer 2018 konnten auf CHF 1'965'218 (Vorjahr CHF 1'385'965) gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahr resultieren somit Mehreinnahmen von CHF 579'253 aus dem Personenverkehr Sommer.

Verkehrsertrag – Personenverkehr Winter

Aus dem Personenverkehr Winter konnten Einnahmen von CHF 6'645'197 erwirtschaftet werden. Dies sind CHF 207'555 weniger als die Einnahmen aus dem Personenverkehr Winter im Geschäftsjahr 2017 betragen haben. Vorallem im Februar 2018 fielen die Einnahmen aus dem Personenverkehr tiefer aus und auch aus dem Start in die Wintersaison 2018/2019 im November und Dezember 2018 resultierten tiefere Einnahmen.

Dienstleistungsertrag

Im 2018 konnten aus Dienstleistungen für Gäste Erträge von CHF 405'174 erzielt werden. Zu den Mindereinnahmen von CHF 71'147 gegenüber dem Vorjahr hat vorallem der Ertrag aus Packages geführt.

Liegenschaftsertrag/Parking

Mehreinnahmen von CHF 39'631 gegenüber dem Vorjahr sind beim Ertrag aus den Liegenschaften und den Parkplätzen zu verzeichnen. Im 2018 beläuft sich der Liegenschaftsertrag und der Ertrag aus Parkgebühren auf total CHF 408'625.

Übrige Betriebserträge

Bei den übrigen Betriebserträgen haben Mehreinnahmen aus Personaleinsätzen für Dritte wie auch aus der Vermietung von Fahrzeugen und Maschinen geführt. Auch konnten im Geschäftsjahr 2018 verschiedene Versicherungsfälle abgeschlossen werden, was zu höheren Versicherungsleistungen geführt hat.

Bei den übrigen Erträgen ist zudem eine Entschädigung von CHF 45'000 enthalten, welche die Sportbahnen Melchsee-Frutt aus den Fonds der Deponie Hinterflue im 2018 erhalten hat. Mit dieser Entschädigung werden Aufwendungen für die Strasse Melchtal–Stöckalp, welche die Sportbahnen Melchsee-Frutt in vergangenen Jahren bezahlt haben, abgegolten.

1.2 Personalaufwand

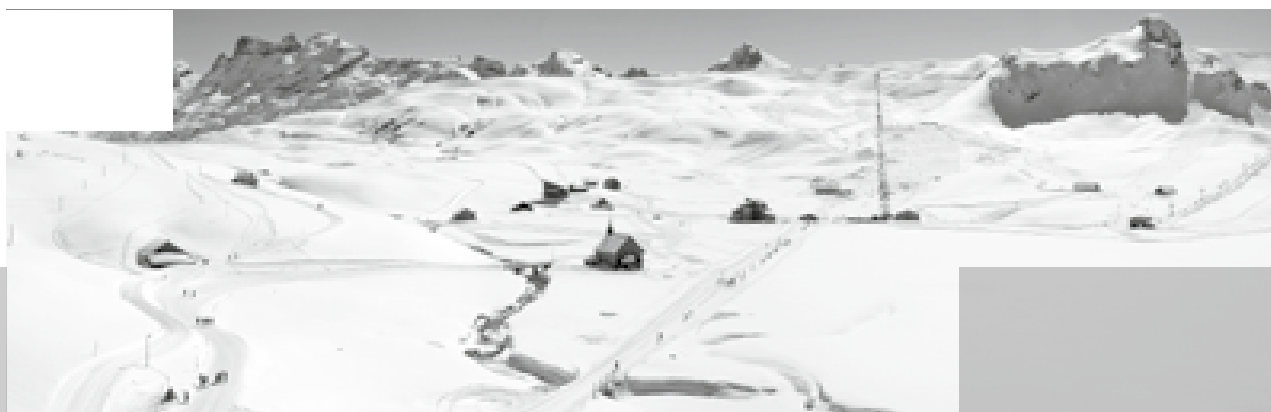
Für Löhne, die Sozialversicherungen und die übrigen Personalaufwendungen entstanden den Sportbahnen Melchsee-Frutt im 2018 Aufwendungen von total CHF 3'645'272 (Vorjahr CHF 3'727'104).

Wie in den vergangenen Jahren ist beim Personalaufwand auch der Wert der Saison- und Jahreskarten der Mitarbeitenden von CHF 88'158 (Vorjahr CHF 87'777) enthalten.

1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz der Transportanlagen, Gebäude wie auch Fahrzeuge betragen die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2018 CHF 860'283 (Vorjahr CHF 721'086). Höhere Aufwendungen sind vorallem für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz bei den Gebäuden und Fahrzeugen entstanden. Aber auch Schadenfälle führten zu höheren Aufwendungen, für welche jedoch teilweise Versicherungsleistungen ausbezahlt wurden.



Energie, Betriebsstoffe

Für Energie und Betriebsstoffe sind im 2018 Aufwendungen von CHF 624'698 (Vorjahr CHF 550'767) entstanden. Insbesondere für den Einkauf von Diesel, Benzin und Heizöl für den Winter 2018/2019 mussten höhere Preise bezahlt werden, was zu höheren Aufwendungen führte.

1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen wie auch Projekten belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 2'465'553 (Vorjahr CHF 2'396'238).

Zusätzlich konnten CHF 549'399 auf verschiedenen Anlagepositionen ausserordentlich abgeschrieben werden.

1.5 Finanzerfolg

Finanzaufwand

Die korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK und vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften sowie das Darlehen der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke waren im 2018 mit 0.5% (Vorjahr mit 0.5%) zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 85'182 (Vorjahr CHF 85'508) führte.

Der Zinsaufwand für die Bankdarlehen ist aufgrund von Amortisationen im Geschäftsjahr 2018 um CHF 13'850 tiefer ausgefallen.

1.6 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Ausserordentlicher Ertrag

Beim ausserordentlichen Ertrag ist der Rückkauf einer Lawinenpfeife enthalten.

2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

Fahrzeuge/Maschinen/Geräte

– Motorschlitten Arctic Cat 1000	CHF	21'000
– Schneefräse Fuji SH	CHF	8'914

EDV/Kassen- und Kontrollsysteme

– Neues EDV-System/neue Serverinfrastruktur	CHF	87'283
– Software ABACUS – Update und neue Fakturierung	CHF	35'132
– Software Sambesi (Erweiterung für die Beschneigung)	CHF	3'115

Sport- und Freizeitgeräte

– Schlitten/Schlittellernparcours	CHF	32'348
– Zeitmessanlage	CHF	5'005

Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2018

CHF 192'797

2.2 Immoblie Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

Transportanlagen

– Talstation Stöckalp: Erweiterung der Skischränke	CHF	4'941
– Talstation Stöckalp: Ausbau der Schlittenvermietung	CHF	27'612
– Sesselbahn Cheselenfirst–Jäst: Ersatz der Steuerung	CHF	604'648

Übrige immobile Sachanlagen

– Bärgbeizli Cheselen: diverse Investitionen	CHF	31'472
– Beitrag an die Wasserversorgung im Melchtal	CHF	21'000



Pisten/Beschneigung und Beleuchtung

– Sprengmasten Bonistock	CHF 158'820
– Beschneiungsanlagen	CHF 88'161
– Terrainanpassung Balmeregg	CHF 27'357
– Beleuchtung der Schlittelpiste	CHF 14'444
Übrige Investitionen	CHF 7'576

Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2018 CHF 986'031

2.3 Projekte

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen in Projekte aktiviert worden:

– Masterstudie Erlebnisregion	CHF 2'331
– Verkehrsregime	CHF 4'493

Total Investitionen in Projekte 2018 CHF 6'824

2.4 Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital der Sportbahnen Melchsee-Frutt zeigt sich per 31. Dezember 2018 wie folgt:

– Darlehen der Obwaldner Kantonalbank/Raiffeisenbank Obwalden	CHF 8'750'000
– Alpengenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	CHF 1'700'000

Total verzinsliches Fremdkapital Dritte CHF 10'450'000

Im Geschäftsjahr 2019 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten) CHF 1'500'000

Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 8'950'000

Die Darlehen der Obwaldner Kantonalbank/Raiffeisenbank Obwalden wurden im 2018 mit CHF 1'500'000 amortisiert.

– Darlehen der Korporation Kerns CHF 15'500'000

Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation per 31.12.2018 CHF 15'500'000

Die Darlehen der Korporation Kerns wurden im 2018 um CHF 150'000 erhöht.

– IHG-Darlehen	CHF 0
– NRP-Darlehen	CHF 1'199'996

Total unverzinsliches Fremdkapital Dritte CHF 1'199'996

Im Geschäftsjahr 2019 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 133'333

Total langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 1'066'663

Die restlichen IHG-Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit CHF 145'684 vollständig zurückbezahlt und das NRP-Darlehen mit CHF 133'333 amortisiert.

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	1'635'821	5.1%	1'784'330	5.2%
Flüssige Mittel	586'159		663'633	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	483'679		506'506	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation	32'124		19'052	
Übrige kurzfristige Forderungen	22'258		16'808	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	306'742		387'700	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	155'239		161'230	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation	49'620		29'401	
Anlagevermögen	30'562'217	94.9%	32'391'518	94.8%
Finanzanlagen	24'901		24'901	
Mobile Sachanlagen	932'801		1'115'302	
Immobilien Sachanlagen	29'414'314		30'993'114	
Projekte	190'201		258'201	
Total Aktiven	32'198'038	100.0%	34'175'848	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	29'892'131	92.8%	31'973'753	93.6%
Kurzfristiges Fremdkapital	4'335'468		4'633'757	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	541'418		705'016	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	27'741		27'160	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'500'000		1'500'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	702'234		815'579	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'564'075		1'586'002	
Langfristiges Fremdkapital	25'556'663		27'339'996	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	8'950'000		10'450'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation	15'500'000		15'650'000	
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital Dritte	1'066'663		1'199'996	
Rückstellungen	40'000		40'000	
Eigenkapital	2'305'907	7.2%	2'202'095	6.4%
Eigenkapital	2'202'094		2'120'923	
Jahresgewinn	103'813		81'172	
Total Passiven	32'198'038	100.0%	34'175'848	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	10'099'429	100.0%	9'573'080	100.0%
Verkehrsertrag	8'923'532		8'519'081	
Dienstleistungsertrag	405'174		476'321	
Liegenschaftsertrag/Parking	408'625		368'994	
Übrige Betriebserträge	469'620		277'281	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-107'522		-68'597	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-236'243	-2.3%	-291'815	-3.0%
Bruttoergebnis 1	9'863'186		9'281'265	
Personalaufwand	-3'645'272	-36.1%	-3'727'104	-38.9%
Bruttoergebnis 2	6'217'914		5'554'161	
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'836'253	-28.1%	-2'653'224	-27.7%
Raumaufwand	-16'693		-14'884	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-860'283		-721'086	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-377'725		-359'891	
Energie, Betriebsstoffe	-624'698		-550'767	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-521'874		-553'829	
Marketing und Werbung	-434'980		-452'767	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	3'381'661		2'900'937	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-3'014'952	-29.9%	-2'605'836	-27.2%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	366'709		295'101	
Finanzerfolg	-245'596	-2.4%	-252'516	-2.6%
Finanzaufwand	-246'631		-256'388	
Finanzertrag	1'035		3'872	
Betriebsergebnis vor Steuern	121'113		42'585	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	23'128	0.2%	67'166	0.7%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	3'924		2'332	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	19'204		64'834	
Jahresergebnis vor Steuern	144'241		109'751	
Direkte Steuern	-40'428		-28'579	
Jahresgewinn	103'813	1.0%	81'172	0.8%

Abschreibungstabelle per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Investitionen				Abschreibungen				Buchwert per 31.12.18
	Stand 1.1.2018	Zugänge im 2018	Abgänge im 2018	Stand 31.12.2018	Stand 1.1.2018	Zugänge im 2018	Abgänge im 2018	Stand 31.12.2018	
Finanzanlagen	38'020	0	0	38'020	13'119	0	0	13'119	24'901
Total Finanzanlagen	38'020	0	0	38'020	13'119	0	0	13'119	24'901
Grundstücke	1'280'065	0	0	1'280'065	654'362	13'200	0	667'562	411'603
Transportanlagen	62'005'020	637'201	0	62'642'221	36'308'811	1'306'102	0	37'614'913	25'027'308
Infrastrukturgebäude	4'807'053	0	0	4'807'053	4'148'951	188'600	0	4'337'551	469'502
Übrige immobile Sachanlagen	1'900'625	52'472	0	1'953'097	257'125	603'671	0	860'796	1'092'301
Pisten/Beschneigung und Beleuchtung	8'805'278	296'358	0	9'101'636	6'234'778	453'258	0	6'688'036	2'413'600
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte	4'037'947	29'914	0	4'067'861	3'020'747	320'614	0	3'341'361	726'500
EDV/Kassen- und Kontrollsysteme	776'752	125'530	123'167	779'115	730'852	37'730	123'167	645'415	133'700
Einrichtungen und Mobiliar	32'530	0	0	32'530	20'630	4'000	0	24'630	7'900
Werkzeuge und Geräte	52'532	0	0	52'532	12'232	5'400	0	17'632	34'900
Sport- und Freizeitgeräte	12'765	37'353	0	50'118	12'764	7'554	0	20'318	29'800
Total Sachanlagen	83'710'567	1'178'828	123'167	84'766'228	51'401'252	2'940'129	123'167	54'218'214	30'347'114
Projekte	800'234	6'824	0	807'058	542'033	74'824	0	616'857	190'201
Total Projekte	800'234	6'824	0	807'058	542'033	74'824	0	616'857	190'201
Total Anlagevermögen	84'548'821	1'185'652	123'167	85'611'306	51'956'404	3'014'953	123'167	54'848'190	30'562'216



Forstbetrieb

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember Forstbetrieb

Erfolgsrechnung Forstbetrieb

Erfolgsrechnung Strassenbetrieb



Jahresbericht 2018

Betrieb

Im vergangenen Jahr haben die Januar- und die weiteren Winterstürme einige Anforderungen an den Forstbetrieb gestellt. Dadurch musste zusätzliche Arbeit bewältigt werden und wegen der Borkenkäferpopulation mussten dringende Massnahmen durchgeführt werden.

Im Berichtsjahr mussten trotz der sehr guten Arbeitstechnik Betriebsunfälle in Kauf genommen werden, welche einige Arbeitsunfähigkeitstage nach sich zogen.

Holzerei

Normale Nutzung, Holznutzung:

– ausserhalb Schutzwaldprojekt	Total 1'650 m ³
– Schutzwaldprojekte	Total 3'501 m ³
– Zwangsnutzung Sturm u. Käferholz	Total 3'024 m ³
– Holznutzung im Jahr 2018	Total 8'175 m ³

Gesamthaft konnten 7'400 Sm³ Holzschnitzel für die Heizungen vom EWO, Sportcamp Melchtal, Käserei Windlin St. Niklausen, «Haus am Bach» und die Wärmeverbunde Kägiswil und Alpnach geliefert werden. Diese Menge entspricht 2'846 m³ Rundholz.

Waldpflege

Pflegemassnahmen ausserhalb Schutzwald:

Jungwuchspflege	759 a
Dickungspflege	640 a
Stangenholzpflege	100 a
Total	1'499 a

Pflegemassnahmen im Schutzwald:

Jungwuchspflege	390 a
Stangenholzpflege	480 a
Total	870 a

Im Jungwuchs wurden Dickungs- und Stangenholzpflege auf einer gesamten Fläche von 24 ha Wald durchgeführt.

Waldschadenbekämpfung

Bedingt durch die Sturmschäden und durch den trockenen Sommer mussten Waldschadenbekämpfungsmassnahmen durchgeführt werden. Total kamen 2'220 m³ Sturmholz zu Fall. Davon wurden 370 m³ gerüstet und im Bestand entrindet und liegen gelassen. Wegen dem Borkenkäfer mussten zusätzlich 804 m³ Käferholz gefällt werden. Wegen dem tiefen Holzpreis bedingt durch das Sturmholz wurden die Forstbetriebe schweizweit aufgefordert, sehr zurückhaltend zu ernten. Nur bereits im Voraus versprochenes und verkauftes Nadelholz soll geschlagen werden.

Aufforstungen

In den Wäldern von Kerns wurden insgesamt 1'900 ausschliesslich einheimische Bäume und Sträucher gesetzt.

Sonstige Arbeiten

- Im Auftrag des Bundes wurden beim Bunker abgestorbene Eschen entfernt und für Dritte konnten div. Gartenholzereien durchgeführt werden.
- Auf Melchsee-Frutt wurden im Auftrag der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke die Weidroste ersetzt und die Wasserleitung neu gemacht werden. Für die Sportbahnen Melchsee-Frutt konnten beim Stöckparkplatz die Löcher geflickt werden.
- Im Auftrag des kantonalen Strasseninspektorates konnte das Bankett an der Melchtalerstrasse mittels dem Einbau eines Holzkastens gesichert werden.
- Beim Christbaumverkauf vom 20. bis 21. Dezember 2018 konnten viele einheimische Fichten und vor allem auch schöne Nordmannstannen verkauft werden.

Investitionen

- Für die Anschaffung eines Kippmastes und Prozessors wurden verschiedene Details besprochen, Maschinen und Zusatzgeräte begutachtet und bewertet, um den Korporationsbürgern das Vorha-



ben an der Herbstversammlung vorzustellen. Die Korporationsbürger haben dem Geschäft schliesslich zugestimmt und die Bestellung konnte noch vor Jahresende in Auftrag gegeben werden.

- Nach der Neuauflage der Obwaldner Schutzwaldkarte ist der hintere Teil vom Schluichi als Schutzwald deklariert. Um eine effiziente Schutzwaldpflege in diesem Waldgebiet ausführen zu können, muss eine neue Erschliessungsstrasse realisiert werden. Das Projekt wurde von Forstingenieur Adrian von Moos geplant und an der Herbstversammlung vorgestellt. Die Korporationsbürger haben der Investition von CHF 330'000.– zugestimmt, an deren Kosten sich der Bund und der Kanton beteiligen. Die Baueingabe wird im neuen Geschäftsjahr erfolgen.

Strassenbetrieb

- Im Frühjahr wurden die Strassen wie jedes Jahr gesäubert und das Abwassersystem geprüft und gereinigt.
- Das Gesuch an die Einwohnergemeinde Kerns, die Etschi- und Polenstrasse, sowie die Schild-, Steini-, Sandbach sowie die Erlenstrasse an die Einwohnergemeinde zu übertragen, wurde behandelt. Diese verweisen auf das neue Strassenreglement, in welchem die Auflagen für eine Strassenübernahme bestimmt sind. Für die Übertragung an die Einwohnergemeinde müssen die Auflagen zuerst verrichtet werden, was mit hohen Kosten verbunden ist.
- Für die Sanierung der Gruebistrasse wurden Verhandlungen geführt, aber noch keine Entscheidungen getroffen.
- Mit den Benutzern der Fruttstrasse (Hotelbesitzer, Tourismus etc.) wurden ebenfalls Verhandlungen geführt für die Bestimmung des Zeitpunktes der Strassenöffnung und die Aufteilung der Schneeräumungsaufwendungen.

– Durch den Mehrverkehr auf der Ächerlistrasse bedingt durch die Strassensanierung der Wiesenbergstrasse wurden Verhandlungen mit der Nidwaldner Regierung geführt für eine Kostenbeteiligung der Sanierungsaufwendungen.

- Diverse Strassen wurden abgerandet, Schlaglöcher mit Belag und Bitumen geflickt und Senkungen ausgebessert.
- Im Auftrag der Einwohnergemeinde Kerns wurde ausserhalb des Dorfkerns die Schneeräumung ausgeführt.

Mitarbeiter

- Huby Egger und Robi Ettlín konnten im Berichtsjahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.
- Die von der SUVA vorgeschriebene Gehöruntersuchung wurde von den Mitarbeitenden wahrgenommen.
- Verschiedene Mitarbeitende haben in diesem Jahr mehrere Weiterbildungskurse absolviert. So wurde der Kurs «Sicheres Arbeiten im Sturmholz», «Retten ab Baum», «Sicheres Fällen von Totholz», «Staplerkurs» sowie ein «Strassenunterhaltskurs» absolviert.
- Die Lehrlingsverantwortlichen Robi Ettlín und René Bucher haben entsprechende Weiterbildungskurse besucht.
- Anstelle eines Skitages wurde ein Nachtskifahren mit einem feinen Essen bei Cheselen-Hans durchgeführt.
- Im Sommer durften wir Marco von Rotz, Obermattli als neuen Lehrling begrüssen.
- Auch in diesem Jahr hat Ruedi Egger interessierten Schülern von Kerns am Berufsparcours den Beruf des Forstwartes vermittelt. Zudem durften wir drei Schnupperlehrlinge während je einer Woche in den Forstwartberuf einführen.



- Forstpräsident Dani Waldvogel hat im Berichtsjahr einen zweitägigen Forstausflug organisiert. Die Reise ging ins Nachbarland nach Garmisch-Partenkirchen, vorab mit einem Abstecher auf die auf 3'000 m ü. M gelegene Zugspitze. Mit dem Besuch der Sprungschanze in Garmisch gingen die Forstleute auch am zweiten Tag nochmals hoch hinaus.
- Im Herbst durfte das Mitarbeiterteam wieder einmal zum Spalierstehen ausrücken. Unser langjähriger Mitarbeiter Jost Durrer und Ursi Meier haben sich am 6. Oktober 2018 das Ja-Wort gegeben.
- David Schindelholz war während der Wintersaison für die Sportbahnen Melchsee-Frutt im Pistendienst-einsatz.
- Leider mussten wir von unserem pensionierten und langjährigen Förster Nikolaus Furger im November Abschied nehmen.

Dank

Das gesamte Forstteam hat unter der Leitung von Förster Ruedi Egger im vergangenen Jahr wieder grossartigen Einsatz geleistet. Dafür danke ich allen recht herzlich. In den Dank einschliessen möchte die gute Zusammenarbeit mit den Kommissionsmitgliedern, welche an zahlreichen Sitzungen diverse Diskussionen geführt und Entscheidungen getroffen haben. Ebenfalls danke ich dem Korporationsrat und den Stabstellen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freue mich auf weiterhin viele spannende Projekte für den Forstbetrieb und dem gesamten Team.

Kerns, im Februar 2019

Präsident der Verwaltungskommission

Daniel Waldvogel-Bachofer

Verwaltungskommission

Daniel Waldvogel-Bachofer, Präsident
Stefan Bucher-Abächerli, Vizepräsident
Franz Röhlin-Durrer
Martin Aufdermauer-Burch
Hans Durrer
Ruedi Egger, Betriebsleiter (ohne Stimmrecht)
Luzia von Moos, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

- 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)

Im Geschäftsjahr 2018 konnten aus dem Holzverkauf (Nutzholz, Industrieholz und Energieholz lang) Einnahmen von CHF 439'637 erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert dadurch ein Minderertrag von CHF 52'361 aus dieser Sparte. Sowohl aus dem Verkauf von Nutzholz, Industrieholz und Energieholz lang fielen die Einnahmen im 2018 tiefer aus als im Vorjahr.

Ertrag aus Kies

Aus dem Verkauf von Kies konnten im 2018 Einnahmen von CHF 24'589 (Vorjahr CHF 25'512) erzielt werden. Zusätzlich erhöhten sich die Vorräte an Kies im Umfang von CHF 84'000, da im 2018 Kies in der Kiesgrube Oberwald gebrochen wurde.

Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte

Im 2018 konnte der Forstbetrieb deutlich weniger Leistungen für Dritte erbringen. Der Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte beläuft sich auf CHF 306'708



(Vorjahr CHF 509'794). Davon wurden Leistungen von CHF 82'133 (Vorjahr CHF 87'320) für die Betriebe der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke erbracht.

Für den Strassenbetrieb der Korporation Kerns und Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke hat der Forstbetrieb im 2018 Arbeiten im Umfang von CHF 124'116 geleistet. Im Vorjahr konnte für den Strassenbetrieb für CHF 147'769 gearbeitet werden.

Projektbeiträge

Aus Arbeiten für waldwirtschaftliche Projekte konnten im 2018 Beiträge im Umfang von CHF 858'857 (Vorjahr CHF 637'138) vereinnahmt werden. Den grössten Anteil der Arbeiten ist dabei im Schutzwald angefallen.

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Material- und Warenaufwand

Im 2018 wurde in der Kiesgrube Oberwald Kies gebrochen. Dafür sind Aufwendungen von CHF 88'216 (Vorjahr CHF 0) entstanden. Zu höheren Aufwendungen hat auch der Einkauf von Bau- und Verbrauchsmaterial von CHF 13'147 (Vorjahr CHF 1'444) sowie der Einkauf von Salz von CHF 29'090 (Vorjahr CHF 25'888) geführt.

Dienstleistungsaufwand Dritte

Beim Dienstleistungsaufwand von Dritten (Arbeiten, welche von Drittunternehmen für den Forstbetrieb erbracht werden) entstanden im Geschäftsjahr 2018 Aufwendungen von CHF 416'803. Dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 95'342 gegenüber dem Vorjahr. Vorallem für Unternehmen für die Waldbewirtschaftung (an Forstunternehmungen und für Helikoptereinsätze) sind höhere Aufwendungen von CHF 92'301 entstanden.

1.3 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Bei den Aufwendungen für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz sind insbesondere die Aufwendungen für Strassen und Erschliessungen sowie der Beitrag vom Forstbetrieb an den Strassenbetrieb enthalten. Im 2018 sind dafür Aufwendungen von CHF 89'696 (Vorjahr CHF 124'155) entstanden. Vorallem für Strassen und Erschliessungen wie aber auch für den Betrieb und Unterhalt der Baracken Chli Allmendli sind weniger Aufwendungen von CHF 31'879 angefallen.

1.4 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 251'935 (Vorjahr CHF 273'793).

Weniger Abschreibungen sind vorallem für Fahrzeuge entstanden. Zudem konnte das Forstgebäude Acheriwald per 31. Dezember 2018 vollständig abgeschrieben werden.

1.5 Finanzerfolg

Finanzertrag

Das korporationsinterne Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt wurde im Geschäftsjahr 2018 mit 0.5% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 27'500 (Vorjahr CHF 27'500) für den Forstbetrieb führte.

1.6 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Ausserordentlicher Ertrag

Beim ausserordentlichen Ertrag wurden CHF 90'000 von den Rückstellungen für Wiederaufforstungen und Pflegemassnahmen zu Gunsten vom Geschäftsjahr 2018 aufgelöst.



2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2018 zeigt sich folgender Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten auf dieser Seite dargestellt.

Das korporationsinterne Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0.5% verzinst.

2.2 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

- Partikelfilter für das Forstfahrzeug
HSM 805-H CHF 24'096
- Partikelfilter für den Traktor
Steyr CVT 6165 CHF 17'640

Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2018 CHF 41'736

Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 2018 Anzahlungen für mobile Sachanlagen aktiviert:

- Anzahlung für den Universalkippmast K307 CHF 151'853
- Anzahlung für den Harvesterkopf Woody WH52 CHF 43'830

Total Anzahlungen für mobile Sachanlagen 2018 CHF 195'683

2.3 Projekte

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen in Projekte aktiviert worden:

- Projekt Kiesgrube Oberwald CHF 51'318

Total Investitionen in Projekte 2018 CHF 51'318

2.4 Langfristiges Fremdkapital Dritte

Per 31. Dezember 2018 präsentiert sich das langfristige Fremdkapital Dritte wie folgt:

- Investitionskredite CHF 206'600

Total Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 206'600

Im Geschäftsjahr 2019 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten) CHF 114'800

Total langfristiges Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 91'800

Die Investitionskredite sind zinslos.

Betrieb	Saldo am 1.1.18	Veränderung 2018	Saldo am 31.12.18
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 5'500'000	CHF 0	CHF 5'500'000
Total Darlehen	CHF 5'500'000	CHF 0	CHF 5'500'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	823'756	10.7%	1'383'397	16.8%
Flüssige Mittel	321'501		857'635	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	58'983		175'170	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation	39'042		52'538	
Übrige kurzfristige Forderungen	5'347		336	
Vorräte/Nicht fakturierte Dienstleistungen	344'950		167'400	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	45'788		113'643	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation	8'145		16'675	
Anlagevermögen	6'874'616	89.3%	6'837'814	83.2%
Finanzanlagen	5'509'901		5'509'901	
Mobile Sachanlagen	721'514		609'313	
Immobilien Sachanlagen	547'901		653'700	
Projekte	95'300		64'900	
Total Aktiven	7'698'372	100.0%	8'221'211	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	5'521'706	71.7%	6'018'657	73.2%
Kurzfristiges Fremdkapital	357'456		614'827	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	122'249		373'754	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	5'044		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	140'408		149'081	
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	83'294		78'037	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation	6'461		13'955	
Langfristiges Fremdkapital	5'164'250		5'403'830	
Langfristiges Fremdkapital Dritte	91'800		206'600	
Rückstellungen und Fonds	5'072'450		5'197'230	
Eigenkapital	2'176'666	28.3%	2'202'554	26.8%
Eigenkapital	2'202'554		2'188'354	
Jahresverlust/-gewinn	-25'888		14'200	
Total Passiven	7'698'372	100.0%	8'221'211	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'325'917	100.0%	2'261'378	100.0%
Ertrag aus Holzverkauf (nicht bearbeitet)	439'637		491'998	
Ertrag aus Holzverkauf (bearbeitet)	404'707		401'484	
Ertrag aus Kies	108'589		21'112	
Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	306'708		509'794	
Projektbeiträge	858'857		637'138	
Übrige Erträge	205'976		204'275	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	1'443		-4'423	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-1'012'190	-43.5%	-838'183	-37.1%
Material- und Warenaufwand	-411'547		-344'968	
Dienstleistungsaufwand Dritte	-416'803		-321'461	
Fahrzeug- und Maschinenaufwand	-183'840		-171'754	
Bruttoergebnis 1	1'313'727		1'423'195	
Personalaufwand	-951'376	-40.9%	-904'528	-40.0%
Bruttoergebnis 2	362'351		518'667	
Übriger betrieblicher Aufwand	-249'764	-10.7%	-285'331	-12.6%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-89'696		-124'155	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-29'478		-19'354	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-117'555		-118'196	
Werbeaufwand	-2'037		-2'554	
Übriger Betriebsaufwand	-10'998		-21'072	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	112'587		233'336	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-251'935	-10.8%	-273'793	-12.1%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-139'348		-40'457	
Finanzerfolg	28'421	1.2%	28'375	1.3%
Finanzaufwand	-99		-85	
Finanzertrag	28'520		28'460	
Betriebsergebnis vor Steuern	-110'927		-12'082	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	90'939	3.9%	38'282	1.7%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	939		560	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	90'000		37'722	
Jahresergebnis vor Steuern	-19'988		26'200	
Direkte Steuern	-5'900		-12'000	
Jahresverlust/-gewinn	-25'888	-1.1%	14'200	0.6%



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018
- 1.1 Ertrag Strassenbetrieb

Mineralölsteuern

Im Geschäftsjahr 2018 sind für die Strassen der Korporation Kerns und der Teilsamen sowie der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke Mineralölsteuern von CHF 148'958 an den Strassenbetrieb ausbezahlt worden. Dies sind CHF 8'416 mehr an Mineralölsteuern als im Vorjahr vereinnahmt werden konnten.

Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns / Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt haben die Betriebe der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns fixe Beiträge pro Jahr an den Strassenbetrieb zu entrichten. Wie in den vergangenen Jahren führte dies im 2018 zu Einnahmen von CHF 102'500 für den Strassenbetrieb. Zusätzlich wird auch das von der Teilsame Dorf Kerns erhaltene Kapital aus dem Fonds verkaufte Allmendland zu Gunsten vom Strassenbetrieb verzinst. Im

Geschäftsjahr 2018 ist daraus ein Zinsertrag für den Strassenbetrieb von CHF 11'908 entstanden.

1.2 Aufwand Strassenbetrieb

Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen

Im 2018 sind für die Bewirtschaftung und den ordentlichen Unterhalt der Strassen Aufwendungen für Leistungen von Dritten von CHF 68'525 (Vorjahr CHF 91'773) entstanden. Zusätzlich hat der Forstbetrieb Leistungen für die Strassen erbracht (siehe Arbeiten durch den Forstbetrieb).

Schneeräumung

Die Leistungen von Dritten für die Schneeräumung in den Wintermonaten des Jahres 2018 belaufen sich auf CHF 56'957. Für die Schneeräumung in den Wintermonaten des Vorjahres sind Aufwendungen von CHF 75'746 entstanden.

Arbeiten durch den Forstbetrieb

Der Forstbetrieb hat Leistungen für den Betrieb, Unterhalt und den Winterdienst von CHF 124'116 (Vorjahr CHF 147'769) für die Strassen der Korporation Kerns und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke erbracht.

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Ertrag Strassenbetrieb	264'041	100.0%	254'889	100.0%
Mineralölsteuern	148'958		140'542	
Beiträge der Betriebe der Korporation Kerns/Alpgenossenschaft Kerns	114'408		114'408	
Beiträge Dritte	0		1'022	
Kostenbeteiligungen periodischer Unterhalt	675		0	
Projektbeiträge	0		-1'083	
Aufwand Strassenbetrieb	-251'237	-95.2%	-315'288	-123.7%
Bewirtschaftung und Unterhalt der Strassen	-68'525		-91'773	
Schneeräumung	-56'957		-75'746	
Arbeiten durch den Forstbetrieb	-124'116		-147'769	
Aufwand Strassenkommission	-1'639		0	
Mehrertrag/-aufwand Strassenbetrieb	12'804	4.8%	-60'399	-23.7%



Kleinkraftwerke EWK

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2018

Betrieb

Die Verwaltungskommission der Kleinkraftwerke EWK blickt auf ein weiteres ereignisreiches Jahr zurück. 2018 wurden 3'772'603 kWh elektrische Energie produziert. Das ist nur 9.5 % höher als 2017 und somit die zweittiefste Produktion in den letzten 10 Jahren.

Produktion

(kWh)	Kernmattbach	Wysserlen	Total
2017	824'446	2'620'577	3'445'023
2018	814'724	2'957'879	3'772'603
Veränderung	-9'722	+337'302	+327'580

Im Frühling lag sehr viel Schnee in den Bergen. Anhand dieser Schneemenge wurde eine hohe Produktion erwartet. Diese Erwartung erfüllte sich nicht. Die Bäche haben wenig Schmelzwasser geführt. Der Schnee ist durch die spezielle Wetterlage (kein Regen, trockene Luft) zum grössten Teil verdunstet.

Bei der Produktion fällt auf, dass im Kraftwerk Kernmattbach die Produktion abnahm und das Kraftwerk Wysserlen hatte eine Produktionszunahme. Der Grund liegt darin, dass der Sandbach, der Rufibach und der Eglibach in den Kernmattbach fliessen. Das Wasser vom Kraftwerk Wysserlen fliesst zum Teil in den Eglibach und in den Sandbach (wird in einem Schacht neben der Stanserstrasse aufgeteilt). Durch den unterirdischen Zufluss aus der Quelle Schwarzegg reagiert das Kraftwerk Wysserlen sehr träge auf starken Regen oder Trockenperioden. Die erwähnten Bäche beeinflussen den Zufluss zum Kraftwerk Kernmattbach viel schneller.

Der langfristige Vergleich zeigt, dass 2018 die zweitiefste Produktionsmenge erzielt wurde. Entsprechend

war der Betriebsertrag mit CHF 620'593 gegenüber dem Budget von CHF 710'000 um CHF 89'407 tiefer war. Das Budget für den Ertrag aus der Produktion der elektrischen Energie wird aus dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre bestimmt.

Entsprechend den tieferen Einnahmen aus der Stromproduktion ist auch das Betriebsergebnis CHF 70'159 unter dem Budget.

Der Betrieb und Unterhalt durch das EWO wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Dabei wurden die angestrebten Kosten für die wiederkehrenden Arbeiten eingehalten.

Aufgrund des Alters der Anlage fallen vermehrt zusätzliche Arbeiten für intensivere Kontrollen und Ersatz von Anlagenteile an. Im Jahr 2019 müssen wir über den Ersatz des Turbinenrades im Kraftwerk Kernmattbach befinden. Auch werden die Druckleitungen der zwei Kraftwerke überprüft.

Restwassermenge für das Kraftwerk Kernmattbach

Gemäss Konzession können wir für das Kraftwerk Kernmattbach die gleiche Wassermenge entnehmen wie vom Kraftwerke Wysserlen in die Bäche eingeleitet wird (Auszug aus der Konzession: ...Die natürlichen Zuflüsse des Kernmattbaches (ohne Betriebswasser KW Wysserlen) sind bis zu einem Abfluss von 50 l/s im Bachbett zu belassen). Somit kann bei sehr kleinen natürlichen Zuflüssen die geforderte Restwassermenge von 50 l/s unterschritten werden. Eine automatische Restwasser-Regelung sollte die Wasserentnahme bei sehr geringen Zuflüssen gemäss der Konzession reduzieren. Dieses System kam nie zum Einsatz und war vermutlich schon länger defekt.

Produktionsvergleich 2007 bis 2018 (MWh)

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4'570	4'753	4'289	4'715	4'124	4'905	4'503	4'434	4'074	4'924	3'445	3'773



Vor der Reparatur haben wir das Kraftwerk Wyssler in der sehr trockenen Periode abgestellt, um die Wassermenge der natürlichen Zuflüsse zu bestimmen. Die Zuflüsse lagen noch deutlich über den 50 l/s.

Aufgrund der oben erwähnten Messungen haben wir darauf verzichtet das System zu reparieren. An dieser Stelle wird die Restwassermenge jetzt manuell eingestellt und fixiert. Diese Einrichtung wird viermal im Jahr überprüft und die Restwassermenge einmal im Jahr gemessen und protokolliert. Diese Arbeiten werden vom EWO durchgeführt.

Sanierung der Zuleitung zum Ausgleichsbecken Sädel

Wie in den letzten Geschäftsberichten beschrieben wird die Zuleitung von der Quellfassung bis zum Ausgleichsbecken saniert. Die Arbeiten haben im Frühling 2018 begonnen. Die Bauarbeiten im Zwischenschacht und die Erstellung der neuen Schächte verliefen planmässig. Bei der Verlegung der neuen PE-Leitung DN500 kam es zu grossen Terminverschiebungen durch die Lieferfirma. Aufgrund des bevorstehenden Winters mussten die Arbeiten eingestellt werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Trinkwasserkraftwerk im Mechtal

Nach der Abstimmung wurde das Projekt detaillierter ausgearbeitet. Aufgrund der neuen Bestimmungen fallen die KEV-Beiträge (Kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes) für dieses Projekt weg. Die produzierte Energie kann aber durch das Sportcamp Melchtal direkt verbraucht werden. Durch den Eigenverbrauch und die Nutzung des Gebäudes des ehemaligen Grundwasserpumpwerkes sollten die zwei Kraftwerke kostendeckend betrieben werden können.

2018 wurde das Konzept erstellt, die Investition und die möglichen Erträge anhand der verfügbaren Angaben berechnet. Gemäss diesen Angaben könnten die Kraftwerke knapp kostendeckend betrieben wer-

den. Im Laufe der weiteren Abklärungen haben diese Angaben zum Teil geändert. Wenn die definitiven Pläne der Wasserversorgung vorliegen, wird nochmals überprüft, ob der Betrieb kostendeckend möglich ist.

Elektrische Energie wird in Zukunft wieder bedeutender werden. Aus diesem Grund ist der Korporationsrat immer noch überzeugt, die Kraftwerke zu bauen, auch wenn kurzfristig keine Gewinne erzielt werden können.

Dank

Ein grosses Dankeschön an die Mitarbeiter des EWO John Sieber, Gerhard Süss, Albert von Rotz und dem ganzen Pikett-Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Weiter bedankt sich die Verwaltungskommission beim Korporationsrat und dem gesamten Personal für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Auch den Mitgliedern der Verwaltungskommission gehört ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft immer wieder mal kurzfristig an Sitzungen teilzunehmen.

Kerns, im März 2019

Präsident der Verwaltungskommission

Urs Bucher

Verwaltungskommission

Urs Bucher, Präsident

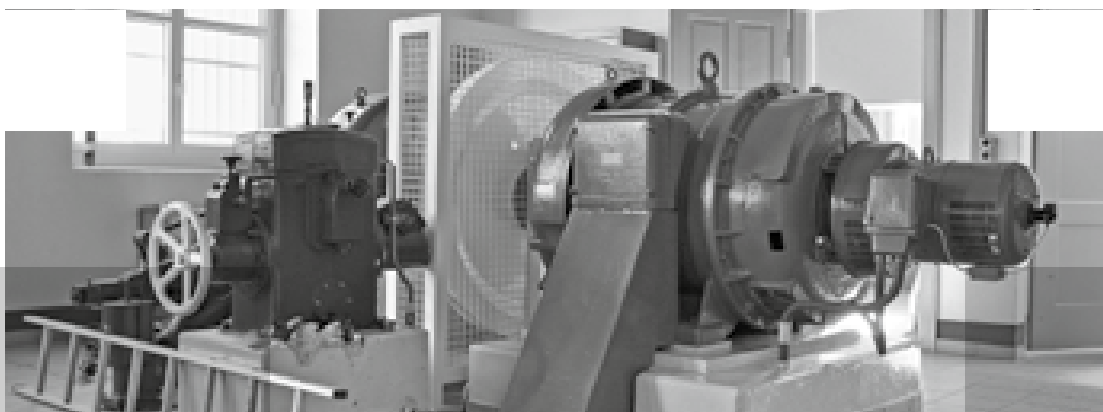
Daniel Waldvogel, Vizepräsident

Durrer Josef

Ettlin Franz

Ettlin Markus

Ettlin-Niederberger Maria (Aktuarin ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

- 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Verkauf Strom

Im 2018 erzielten die Kleinkraftwerke EWK aus dem Verkauf von Strom einen Umsatz von CHF 620'593 (Vorjahr CHF 578'036).

Die beiden Wasserkraftwerke der Kleinkraftwerke EWK realisierten folgende Erträge:

– Kraftwerk	2018	2017	+/-
Wisserlen	CHF 497'042	CHF 439'703	CHF 57'339

– Kraftwerk	2018	2017	+/-
Kernmatt	CHF 123'551	CHF 138'333	-CHF 14'782

- 1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz sind den Kleinkraftwerken EWK im 2018 Aufwendungen von CHF 94'136 (Vorjahr CHF 150'247) entstanden. Darin sind enthalten:

- Quellfassung/Verbindungsleitung/Ausgleichsbecken Sädel: diverser Unterhalt
- Steuerungen: Ersatzteile für SiCos-Steuerungen

Seit dem Frühjahr 2016 ist das Elektrizitätswerk Obwalden für die technische Betriebsführung der Kraftwerksanlagen der Kleinkraftwerke EWK zuständig. Die entsprechenden Aufwendungen sind ebenfalls in der Position Unterhalt, Reparaturen und Ersatz enthalten.

- 1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 167'733 (Vorjahr CHF 179'318).

- 1.4 Finanzerfolg

Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0.5% verzinst, was zu einem Zinsertrag von CHF 64'473 (Vorjahr CHF 59'463) für die Kleinkraftwerke EWK führte.

- 1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Erläss von Darlehen gegenüber dem Sportcamp Melchtal

Per 31. Dezember 2018 haben die Kleinkraftwerke EWK korporationsinterne Darlehen von CHF 4'050'000 gegenüber dem Sportcamp Melchtal erlassen.

- 1.6 Steuern

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden die Kapitalsteuern mit CHF 22'000 abgegrenzt. Gewinnsteuern sind aufgrund des Jahresverlustes 2018 keine geschuldet.



2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2018 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0.5% verzinst.

Weiter besitzen die Kleinkraftwerke EWK folgende Aktien:

	Anzahl	Buchwert
– Aktien der Central-schweizerischen Kraftwerke	260 Aktien	CHF 54'600

Total Aktien CHF 54'600

Die Aktien der Centralschweizerischen Kraftwerke wurden per 31. Dezember 2018 mit CHF 210 bewertet (Vorjahr CHF 210).

2.2 Immobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Quellfassung/Verbindungsleitung/ Ausgleichsbecken Sädel Sanierungsaufwendungen	CHF 307'919
– Beitrag für die Wasserversorgung im Melchtal	CHF 221'102
– Projekt Trinkwasserkraftwerk im Melchtal	CHF 51'414
Total Investitionen 2018	CHF 580'435

Finanzanlagen Korporation

Betrieb	Saldo am 1.1.18	Veränderung 2018	Saldo am 31.12.18
Sportbahnen Melchsee-Strutt	CHF 9'150'000	- CHF 350'000	CHF 8'800'000
Sportcamp Melchtal	CHF 4'050'000	- CHF 4'050'000	CHF
		+ CHF 125'000	CHF 125'000
Total Darlehen	CHF 13'200'000	- CHF 4'275'000	CHF 8'925'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	184'722	1.8%	148'580	1.1%
Flüssige Mittel	132'779		103'822	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	39'489		44'576	
Übrige kurzfristige Forderungen	12'454		182	
Anlagevermögen	9'878'603	98.2%	13'740'900	98.9%
Finanzanlagen	54'600		54'600	
Finanzanlagen Korporation	8'925'000		13'200'000	
Immobilien Sachanlagen	848'003		457'500	
Projekte	51'000		28'800	
Total Aktiven	10'063'325	100.0%	13'889'480	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	191'520	1.9%	264'989	1.9%
Kurzfristiges Fremdkapital	91'520		164'989	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	68'613		69'224	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	907		6'947	
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'000		88'818	
Langfristiges Fremdkapital	100'000		100'000	
Rückstellungen	100'000		100'000	
Eigenkapital	9'871'805	98.1%	13'624'491	98.1%
Eigenkapital	13'624'491		13'411'595	
Jahresverlust/-gewinn	-3'752'686		212'896	
Total Passiven	10'063'325	100.0%	13'889'480	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	622'454	100.0%	614'228	100.0%
Verkauf Strom	620'593		578'036	
Verkauf Wasser	1'861		1'592	
Versicherungsschädigungen	0		34'600	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-12'203	-2.0%	-10'868	-1.8%
Bruttoergebnis 1	610'251		603'360	
Personalaufwand	-2'260	-0.4%	-522	-0.1%
Bruttoergebnis 2	607'991		602'838	
Übriger betrieblicher Aufwand	-186'151	-29.9%	-241'653	-39.3%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-94'136		-150'247	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-16'429		-15'867	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-75'586		-75'539	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	421'840		361'185	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-167'732	-26.9%	-179'318	-29.2%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	254'108		181'867	
Finanzerfolg	65'183	10.5%	65'074	10.6%
Finanzaufwand	-80		-125	
Finanzertrag	65'263		65'199	
Betriebsergebnis vor Steuern	319'291		246'941	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	-4'049'977	-650.6%	-545	-0.1%
Betriebsfremder Ertrag	23		6'475	
Betriebsfremder Aufwand	0		-7'036	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-4'050'000		16	
Jahresergebnis vor Steuern	-3'730'686		246'396	
Direkte Steuern	-22'000		-33'500	
Jahresverlust/-gewinn	-3'752'686	-602.9%	212'896	34.7%



Kulturland und Liegenschaften

(Korporationsverwaltung)

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2018

Im Jahr 2018 haben wir an acht Sitzungen diverse Geschäfte und Themen im Bereich Liegenschaften und Allmendland abgehandelt. An der Frühlingsversammlung am 8. Mai wurde Toni Ettl, Börd, in unsere Kommission gewählt. Als junger Landwirt und Eigentümer eines stattlichen Biobetriebes mit diversen Gebäuden, kann er sein wertvolles Wissen beim Kulturland sowie bei den Liegenschaften einbringen. Für die 12-er Kommission, welche die Anpassungen der neuen Einung sowie der Kulturland- und Liegenschaftsverordnung vornehmen, haben wir in den Bereichen Allmendland und Liegenschaften Anpassungsvorschläge erarbeitet. Dies mit dem Ziel, eine gerechtere Verteilung des Korporationslandes vor allem für Vollerwerbsbetriebe zu erreichen. Dies hat einigen Aufwand sowie Begehungen gebraucht. Mit Thomas Wagner und mir, sind wir zwei Vertreter aus unserer Kommission in der 12-er Kommission, um mitzubestimmen, in welche Richtung es gehen soll.

Liegenschaften

Die Wohnung im Haus B, wo sich in den letzten Jahren das Korporationsbüro befand, konnte per 1. März 2018 nach kleinen Sanierungsarbeiten wieder als Wohnung vermietet werden. Bei der Apotheke wurde ein Teil der Beleuchtung ersetzt. Beim Haus C konnte ein Wasserschaden an der Fassade im UG behoben und sämtliche Arbeiten daraus abgeschlossen werden.

Kulturland

Die andauernde Trockenheit von 2018 wird wohl so manchem in Erinnerung bleiben. Die Temperaturen waren über den ganzen Sommer und sogar in den Herbst hinein sehr hoch. Über mehrere Wochen gab es kaum Niederschlag. Das hat mancher Orts zu gravierenden Schäden beim Kulturland geführt, wo es zeitweise aussah wie im wilden Westen. Der Herbst war auch sehr trocken. Jedoch hat sich mit dem Tau die Grasnarbe grösstenteils erholt. Sehr viele Flä-

chen sind schon im Herbst oder werden noch im Frühling mit einer Uebersaat aufgewertet, damit der gewünschte Grasbestand wieder aufwachsen kann. Solche Massnahmen können sehr kostspielig sein. Die meisten Flächen der Korporation sind drainiert und tiefgründig und daher nicht so anfällig gegen Trockenheit. Es konnten gute Erträge erwirtschaftet werden bei optimalen Bedingungen. Die Drainagen im Almendland sind dennoch sehr wichtig, da es ja nicht alle Jahre so trocken ist. Damit diese Drainagen funktionieren, muss man sie von Zeit zu Zeit durchspülen oder sogar ersetzen. Bei unseren Flächen befinden sich einige Zehntausend Meter Drainageleitungen im Boden. Damit man diese bei einem Schaden schnell orten und reparieren kann, haben wir angefangen, diese zu vermessen und auf Plänen festzuhalten. Bei der Parzelle Ingäu haben wir dies bereits realisiert. Dank der Erfassung von Drainagen auf Plänen können wir in Zukunft sicher einige Zeit, aber auch an Geld sparen.

Deponie

Die Deponie Obwalden AG konnte ein sehr erfolgreiches zweites Betriebsjahr abschliessen. Insgesamt wurden rund 100'000 m³ Deponiegut abgelagert, wobei der Grossteil dieser Menge auf privaten Grundstücken deponiert worden ist.

Die Korporation Kerns profitierte im Rechnungsjahr 2018 von Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteilen von insgesamt CHF 67'400. Der Betrag floss in die Fonds der Deponie Hinterflue. Die Verwendung dieses Geldes erfolgt gemäss den vom Korporationsrat erlassenen Richtlinien. Einmal im Jahr entscheidet der Korporationsrat, für was dieses Geld verwendet wird.

Dank

Ich danke dem Korporationsrat sowie den Stabstellen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an meine Kollegin und meine Kollegen der Verwaltungskommission



Kulturland und Liegenschaften. Haben wir doch hin und wieder nicht ganz einfache Gespräche zu führen, sei es mit Mietern, Pächtern, Bürgern oder sonst Kunden, welche in irgendeiner Form mit der Korporation Kerns zu tun haben.

Kerns, im Februar 2019

Präsident der Verwaltungskommission

Stefan Bucher

Verwaltungskommission

(ab 8. Mai 2018)

Stefan Bucher

Marie-Theres Michel-Arnold

Hubert Bucher-Rohrer

Thomas Wagner

Toni Ettlín-Ettlín

Thomas Bucher Aktuar ohne Stimmrecht

(bis 7. Mai 2018)

Stefan Bucher

Marie-Theres Michel-Arnold

Marco Odermatt-Rohrer

Hubert Bucher-Rohrer

Thomas Wagner

Thomas Bucher Aktuar ohne Stimmrecht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

- 1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften

Eine Wohnung vom Haus B der Liegenschaft Zentrum war zwei Monate nicht vermietet. Ansonsten waren alle Wohnungen und Räumlichkeiten der Lie-

genschaften Zentrum, vom Schwesternhaus sowie vom Haus an der Kägiswilerstrasse 1 in Kerns das ganze Jahr 2018 vermietet.

Aus der Vermietung der Gewerbe- und Wohnliegenschaften konnten Einnahmen von CHF 344'168 (Vorjahr CHF 327'429) erzielt werden.

Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen

Von zwei Baurechtsflächen resultieren im Geschäftsjahr 2018 Einnahmen von CHF 39'129 (Vorjahr CHF 39'129). Zusätzlich konnten Entschädigungen für Durchleitungsrechte vom Elektrizitätswerk Obwalden und der Swisscom von CHF 7'509 vereinnahmt werden.

Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen ist eine Entschädigung von CHF 45'000 enthalten, welche der Betrieb Kulturland und Liegenschaften aus den Fonds der Deponie Hinterflue im 2018 erhalten hat. Mit dieser Entschädigung werden Aufwendungen für die Strasse Melchtal-Stöckalp, welche der Betrieb Kulturland und Liegenschaften in vergangenen Jahren bezahlt hat, abgegolten.

Ertrag Dienstleistungen/Verrechnungen innerhalb Korporation

Von der Korporationsverwaltung für alle Betriebe der Korporation Kerns erbrachte Dienstleistungen wie auch die Aufwendungen für die Versammlungen, den Korporationsrat, die allgemeinen Aufwendungen sowie die Stabstellen wurden im Geschäftsjahr 2018 im Umfang von CHF 503'490 (Vorjahr CHF 513'932) an alle Betriebe weiterverrechnet.



1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Aufwand Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften

Für die Allmenden und landwirtschaftlichen Liegenschaften betragen die Aufwendungen CHF 15'027 (Vorjahr CHF 8'886). Darin enthalten sind Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten an Drainageleitungen sowie die Aufnahme von Drainageleitungen.

Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften

Im 2018 sind für den Betrieb und Unterhalt der Gewerbe- und Wohnliegenschaften Aufwendungen von CHF 108'899 (Vorjahr CHF 89'310) entstanden. Zu den höheren Aufwendungen haben zwei Wasserschäden bei der Liegenschaft Zentrum sowie Kosten für die Umnutzung vom ehemaligen Büro der Stabstellen in eine Wohnung geführt.

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 212'834 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 217'684 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 165'091).

Zusätzlich wurde die Liegenschaft Zentrum mit CHF 45'000 ausserordentlich abgeschrieben.

1.4 Finanzerfolg

Finanzertrag

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0,5% verzinst, was zu einem

Zinsertrag von CHF 9'124 (Vorjahr CHF 13'395) für den Betrieb Kulturland und Liegenschaften führte. Der Rückgang vom Zinsertrag ist auf die Amortisation vom korporationsinternen Darlehen der Sportbahnen Melchsee-Frutt zurückzuführen.

Finanzaufwand

Nachdem im Geschäftsjahr 2017 ein Festdarlehen der Finanzierung der Liegenschaft Zentrum zurückbezahlt werden konnte, reduzierte sich im 2018 der Zinsaufwand um CHF 26'273.

1.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Im Geschäftsjahr 2018 konnte noch ein Beitrag der Finanzverwaltung Obwalden von CHF 15'567 für die Fassadenrenovation bei der Liegenschaft Schwesternhaus im Jahr 2015 vereinnahmt werden.

2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften haben im Geschäftsjahr 2018 um CHF 245'459 zugenommen und betragen per 31. Dezember 2018 CHF 825'252. Die Zunahme ist auf den Cash flow 2018 zurückzuführen.

2.2 Finanzanlagen

Per 31. Dezember 2018 zeigt sich der Stand bei den korporationsinternen Darlehen wie auf dieser Seite unten abgebildet.

Die korporationsinternen Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0,5% verzinst.

Finanzanlagen Korporation			
Betrieb	Saldo am 1.1.18	Veränderung 2018	Saldo am 31.12.18
Sportbahnen Melchsee-Frutt	CHF 1'000'000	+ CHF 200'000	CHF 1'200'000
Sportcamp Melchtal	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
Teilsame Unterhalten	CHF 12'000	CHF 0	CHF 12'000
Total Darlehen	CHF 1'762'000	+ CHF 200'000	CHF 1'962'000



Weiter hat der Betrieb Kulturland und Liegenschaften der Deponie Obwalden AG ein Darlehen gewährt wie auf dieser Seite unten abgebildet.

Das Darlehen an die Deponie Obwalden AG wurde im Geschäftsjahr 2018 mit 1.06% verzinst.

2.3 Immobille Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Liegenschaft Zentrum:

Neue Beleuchtung in der Apotheke CHF 19'134

Total Investitionen 2018 CHF 19'134

2.4 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte

Per 31. Dezember 2018 präsentiert sich das langfristige verzinsliche Fremdkapital Dritte wie folgt:

– OKB Festdarlehen CHF 1'000'000

Total verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 1'000'000

Im Geschäftsjahr 2019 zu amortisieren (siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte) CHF 1'000'000

Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 0

2.5 Rückstellungen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Folgende Rückstellungen sind per 31. Dezember 2018 bilanziert:

– Rückstellungen für die Strasse Melchtal–Stöckalp CHF 147'800

– Rückstellungen für die Sanierung von Strassen CHF 76'000

– Rückstellungen für die Erschliessung Sagenried CHF 309'000

– Rückstellungen für die Sanierung von Allmendland CHF 60'000

– Rückstellungen für die Sanierung von Liegenschaften CHF 35'000

Total Rückstellungen per 31. Dezember 2018 CHF 627'800

2.6 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Im Geschäftsjahr 2018 wurde den beiden Fonds der Deponie Hinterflue Grundeigentümerentschädigungen und Gewinnanteile der Deponie Obwalden AG von CHF 67'409 zugewiesen.

Nach den Entnahmen aus den beiden Fonds der Deponie Hinterflue von total CHF 90'000 zu Gunsten vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften und den Sportbahnen Melchsee-Frutt weisen die beiden Fonds ein Guthaben von CHF 3'200 auf.

Finanzanlagen	Saldo am 1.1.18	Veränderung 2018	Saldo am 31.12.18
Betrieb			
Deponie Obwalden AG	CHF 440'000	- CHF 308'000	CHF 132'000
Total Darlehen	CHF 440'000	- CHF 308'000	CHF 132'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	959'704	11.7%	631'991	7.7%
Flüssige Mittel	825'252		579'793	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	19'216		3'363	
Übrige kurzfristige Forderungen	14'261		364	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	100'915		48'411	
Aktive Rechnungsabgrenzungen Korporation	60		60	
Anlagevermögen	7'274'602	88.3%	7'621'302	92.3%
Finanzanlagen	144'249		452'249	
Finanzanlagen Korporation	1'962'000		1'762'000	
Beteiligungen	220'000		220'000	
Immobilie Sachanlagen	4'948'353		5'187'053	
Total Aktiven	8'234'306	100.0%	8'253'293	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	1'733'016	21.0%	1'734'467	21.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	1'105'216		1'066'667	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	26'111		51'529	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	128		209	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	1'000'000		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'304		12'733	
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'673		22'937	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation	45'000		19'259	
Langfristiges Fremdkapital	627'800		1'627'800	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	0		1'000'000	
Rückstellungen	627'800		627'800	
Eigenkapital	6'501'290	79.0%	6'518'826	79.0%
Eigenkapital	2'096'326		2'141'067	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	4'399'900		4'422'500	
Jahresgewinn/-verlust	5'064		-44'741	
Total Passiven	8'234'306	100.0%	8'253'293	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'019'985	100.0%	963'974	100.0%
Ertrag Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	54'521		55'011	
Ertrag Gewerbe- und Wohnliegenschaften	344'168		327'429	
Ertrag Baurechtszinsen, Dienstbarkeitsentschädigungen	46'638		41'581	
Ertrag Dienstleistungen/Verrechnungen innerhalb Korporation	503'490		513'932	
Übrige Erträge	72'968		26'121	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-1'800		-100	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-142'055	-13.9%	-119'529	-12.4%
Aufwand Allmenden, landwirtschaftliche Liegenschaften	-15'027		-8'886	
Aufwand Gewerbe- und Wohnliegenschaften	-108'899		-89'310	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-18'000		-15'139	
Übrige Aufwände	-129		-6'194	
Bruttoergebnis 1	877'930		844'445	
Personalaufwand	-446'213	-43.7%	-441'042	-45.8%
Bruttoergebnis 2	431'717		403'403	
Übriger betrieblicher Aufwand	-154'754	-15.2%	-172'364	-17.9%
Raumaufwand	-25'877		-28'431	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-8'172		-8'346	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-1'443		-1'443	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-119'262		-134'144	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	276'963		231'039	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-257'834	-25.3%	-382'775	-39.7%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	19'129		-151'736	
Finanzerfolg	-11'278	-1.1%	-32'013	-3.3%
Finanzaufwand	-26'170		-52'479	
Finanzertrag	14'892		20'466	
Betriebsergebnis vor Steuern	7'851		-183'749	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	16'158	1.6%	164'559	17.1%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	591		312	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	15'567		164'247	
Jahresergebnis vor Steuern	24'009		-19'190	
Direkte Steuern	-18'945		-25'551	
Jahresgewinn/-verlust	5'064	0.5%	-44'741	-4.6%



Sportcamp Melchtal

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2018

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr darf das Sportcamp Melchtal zurückblicken, weist doch die Jahresrechnung 2018 das mit Abstand beste Jahresergebnis seit Bestehen aus – dies obwohl die Übernachtungszahlungen nicht ganz dem Geschäftsjahr 2017 anknüpfen konnten und ohne Berücksichtigung des Darlehenserrlasses! Die hartnäckige Verfolgung einer umsichtigen Preis- und Gästepolitik scheint sich zu manifestieren und auszuzahlen.

Im vergangenen Jahr wurde das Sportcamp Melchtal mit vielerlei grösserer und kleinerer Veränderungen konfrontiert. Veränderungen sind Herausforderungen, denen wir anfänglich meist mit einer gewissen Portion Skepsis und Respekt gegenüberstehen. Dabei wird gerne auch das positive Potential «übersehen», welches jede Veränderung in sich birgt und man möchte doch eigentlich den gewohnten Trott weiter gehen. Wollen wir uns, unsere Arbeit, die Wirtschaft, das Business in dem wir stecken, weiterentwickeln, kann dies nur durch vorangehende Veränderungen passieren. Das Sportcamp Melchtal steht im ständigen Wandel und stellt sich immer wieder neu den Herausforderungen und Veränderungen mit Mut, aber auch dem nötigen Respekt. Im vergangenen Jahr gehörten unter anderem zu den bedeutendsten Veränderungen die personellen Wechsel im Reinigungs- und Hauswarteteam sowie der Administration, die Wiedereröffnung bzw. Führung des Bärgebeizli Cheselen und nicht zuletzt auch der von der Korporationsversammlung wohlwollend unterstützte Entscheid des Darlehenserrlasses durch die Kleinkraftwerke EWK.

Die Mitarbeiter haben sich in der Neuzusammensetzung schnell gefunden, sich arrangiert und bewahren auch in hektischen Zeiten die Ruhe und den Überblick. Hat ein Team viele Neuzugänge, bleibt sicher das Eine oder Andere liegen, Prioritäten werden anders gesetzt, aber auch Arbeitsabläufe hinterfragt. Zusammen ergibt das eine neue Dynamik in den Betrieb, die sich wiederum motivierend auf das gesamte Mitarbeiterteam auswirkt.

Dass das Bärgebeizli Cheselen auf die Wintersaison 2018/19 wieder betrieben werden sollte, war schnell klar, doch fand sich lange kein geeigneter Bewerber mit entsprechendem Konzept. Im Herbst kristallisierte sich dann heraus, dass das Sportcamp Melchtal das Bärgebeizli Cheselen führen würde, und mit Regula Bucher konnte eine motivierte und kompetente Leitung gefunden werden. Wie sich der Betrieb mit dem Bärgebeizli Cheselen weiterentwickelt, werden die nächsten Monate bis zum Ende der Wintersaison zeigen. Danach wird dementsprechend über die Zukunft entschieden.

Welche Veränderungen bringt der Darlehenserrlass? Wir erachten diesen Entscheid nicht als Geschenk, welches das Sportcamp Melchtal finanziell entlastet und alle Probleme löst. Damit verbunden ist auch der Auftrag, das Potential des Sportcamps Melchtal aufzuzeigen, weiterhin haushälterisch mit den finanziellen Möglichkeiten umzugehen, den Umsatz zu steigern, gleichzeitig nötige Investitionen zu tätigen und diese soweit möglich selbständig zu finanzieren, um das langersehnte Ziel zu erreichen: tiefschwarze Zahlen. Aufgrund der weiterhin alten Gebäude wird es aber nicht möglich sein, sämtliche Investitionen selber zu finanzieren. Das Sportcamp Melchtal wird auch in Zukunft einen starken Partner an seiner Seite brauchen, wenn auch nicht im Umfang und Grössenordnung der letzten 14 Jahre.



Betrieb

Im Sommer durften wir zum zweiten Mal die «Schwiizergoofe» bei uns beherbergen und deren Abschlusskonzert ging auf Melchsee-Frutt über die Bühne. Auf der gleichen Bühne bescherte das Naturjodelkonzert seinem wetterfesten Publikum einen wunderschönen Abend. Das Sportcamp Melchtal durfte hier die Festwirtschaft führen und zusammen mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt blicken wir auf zwei gelungene Anlässe zurück.

Nebst den «Schwiizergoofen» gehören auch andere Gruppen und Events zu unseren gern gesehenen Stammgästen- bzw. Anlässen:

- Jahreskonzert Jodlerclub Melchtal
- Wildhäiberball/Burditrägermeisterschaft
- GV verschiedener Vereine
- Hochzeiten
- Geburtstagsfeiern
- Helfer- und Geschäftsessen
- Klassentreffen

Bei vielen dieser Anlässe verwöhnte unser Gastro-team die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Infrastruktur

Im Sportcamp Melchtal gibt es immer irgendwo etwas zu reparieren oder erneuern. Im 2018 hat man sich auf den Unterhalt konzentriert und keine grossen Umbauten geplant, auch aufgrund der persönlichen Wechsel im Hauswarteteam. Erwähnenswert sind:

- Einbau Akustikdecken in den Pavillons 3 und 5
- Wasserverteilung im Haupthaus
- Ersatz einiger in die Jahre gekommener Betten
- Umbau Ess-Saal im Verpflegungshaus Nr. 9

Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr suchten verschiedene Mitarbeiter eine neue Herausforderung in einem anderen Betrieb. Franz Sigrist verliess das Hauswarteteam, ebenfalls Marco Omlin. Neu für sie zum Team gestossen sind Fabian Michel und Roy von Rotz. Auch in der Administration gab es einen Wechsel, Sarah Durrer folgte auf Melanie Enz-Allemann, die im November Mutter wurde. Ihr gratulieren wir von Herzen und wünschen alles Gute in dieser neuen Aufgabe.

Leider mussten wir für immer von Nikolaus Furger Abschied nehmen. Er setzte einige Jahre seine kreative Hand im Sportcamp Melchtal bei allerlei «holzigen» Angelegenheiten ein, nachdem er seiner geliebten Arbeit beim Forstbetrieb aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nachgehen konnte. Wir danken Nikolaus Furger für seine treue Mitarbeit und entbieten den Angehörigen unsere Anteilnahme.

Dank

Herzlichen Dank dem ganzen Sportcamp Melchtal Team. Sie setzen sich für das Wohl und die Zufriedenheit der Gäste ein, stellen sich immer wieder neu deren veränderten Bedürfnisse und nehmen die Herausforderung Gast jeden Tag von Neuem an. Ein weiterer Dank geht an die Verwaltungskommission, auf deren Unterstützung ich jederzeit zählen kann sowie den Stabstellen, die mir ebenfalls immer mit kompetentem Rat und Tat zur Seite stehen. Ein grosses Dankeschön gebührt Geschäftsführer Thomas Ettlin. Mit Ruhe und Bedacht hält er die Fäden in der Hand und behält den Überblick auch im hektischen Alltag. Mit viel Fingerspitzengefühl und Herzblut nimmt er die Herausforderungen der verschiedensten Veränderungen an.

Kerns, im Februar 2019



Präsidentin der Verwaltungskommission

Marie-Theres Michel-Arnold

Verwaltungskommission

Michel-Arnold Marie-Theres, Präsidentin
Bucher-Achermann Ueli, Vizepräsident
Daniel Ettlín-Lüthi
Erich von Rotz-von Rotz
Hugo Ettlín-Niederberger
Thomas Ettlín-Schelbert, Geschäftsführer
(ohne Stimmrecht)
Bucher Nadia, Aktuarin (ohne Stimmrecht)

Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag aus Übernachtungen

Im Geschäftsjahr 2018 konnte ein Ertrag aus Übernachtungen von CHF 815'188 (Vorjahr CHF 813'899) erzielt werden. Mit 36'981 Logiernächten konnten im 2018 856 Logiernächte weniger als im Vorjahr registriert werden. Trotz weniger Logiernächten konnte der Ertrag aus dem Vorjahr um CHF 1'289 übertroffen werden.

Ertrag aus Gastronomie

Aus der Gastronomie konnten im Geschäftsjahr 2018 Einnahmen von CHF 324'857 (Vorjahr CHF 320'644) erzielt werden.

Ertrag aus Dienstleistungen für Gäste

Auch im 2018 verkaufte das Sportcamp Melchtal als grosser Kunde der Sportbahnen Melchsee-Frutt Sportpässe und Tickets im Wert von CHF 221'191 (Vorjahr CHF 210'609). Hinzu kommen Erträge aus weiteren Dienstleistungen für Gäste, Erträge aus Freizeitgeräten/-angeboten und Erträge aus Instruktionen von CHF 60'136 (Vorjahr CHF 63'982).

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Für Strom, Wasser, Abwasser und Entsorgung sind Aufwendungen von CHF 69'502 (Vorjahr CHF 71'816) entstanden.

Die Aufwendungen für den Betrieb und den Unterhalt der Heizung (minus CHF 15'894) sowie die Heizkosten (minus CHF 11'956) sind im 2018 bedeutend tiefer ausgefallen. Die Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2018 belaufen sich auf CHF 84'915 (Vorjahr CHF 112'765).

Für die Gastronomie, vorallem für den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken, belaufen sich die Aufwendungen auf CHF 132'169 (Vorjahr CHF 134'334), womit diese tiefer gegenüber dem Vorjahr ausgefallen sind.

Beim Aufwand der Dienstleistungen für Gäste ist der Einkauf der Sportpässe und Tickets bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt enthalten.



1.3 Personalaufwand

Für das Personal sind dem Sportcamp Melchtal im Geschäftsjahr 2018 Aufwendungen von CHF 639'267 (Vorjahr CHF 662'510) entstanden. Tiefere Aufwendungen für Löhne an Mitarbeitende im Monats- und Stundenlohn sowie höhere Leistungen von Sozialversicherungen haben zum Minderaufwand beim Personalaufwand geführt.

1.4 Übriger betrieblicher Aufwand

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz hat das Sportcamp Melchtal im 2018 Aufwendungen von CHF 88'560 (Vorjahr CHF 103'155) ausgelöst. Darin enthalten sind Aufwendungen für:

– Liegenschaft und Gebäude von	CHF 52'395
– Spiel- und Sportgeräte von	CHF 6'165
– Büromaschinen, EDV von	CHF 4'972
– Küchengeräte von	CHF 11'605
– Maschinen, Werkzeuge und Geräte von	CHF 10'690
– Übrige mobile Sachanlagen von	CHF 2'118

1.5 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den mobilen und immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 171'574 (Vorjahr CHF 162'145).

1.6 Finanzerfolg

Finanzaufwand

Die beiden korporationsinternen Darlehen von den Kleinkraftwerken EWK sowie vom Betrieb Kulturland und Liegenschaften waren im 2018 mit 0.5% zu verzinsen, was zu einem Zinsaufwand von CHF 24'127 (Vorjahr CHF 24'169) führte.

1.7 Nebenerfolge

Bärgbeizli Cheselen

Auf die Wintersaison 2018/2019 hin hat das Sportcamp Melchtal von den Sportbahnen Melchsee-Frutt das Bärgbeizli Cheselen gepachtet. Im Dezember 2018 konnte ein Ertrag von CHF 27'170 erzielt werden. Die Aufwendungen für den Aufbau und den Betrieb im Dezember 2018 verursachte Aufwendungen von CHF 70'471.

1.8 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Erlass von Darlehen der Kleinkraftwerke EWK

Per 31. Dezember 2018 haben die Kleinkraftwerke EWK korporationsinterne Darlehen von CHF 4'050'000 gegenüber dem Sportcamp Melchtal erlassen. Dies führte zu einem ausserordentlichen einmaligen Ertrag im Geschäftsjahr 2018 beim Sportcamp Melchtal.

Einmalabschreibung der immobilien Sachanlagen

Per 31. Dezember 2018 wurden die immobilien Sachanlagen beim Sportcamp Melchtal vollständig abgeschrieben. Daraus resultiert ein ausserordentlicher einmaliger Aufwand von CHF 3'129'695.



2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Mobile Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen bei den mobilen Sachanlagen aktiviert worden:

– Etagebetten	CHF	12'746
– Kommunalfahrzeug ISEKI	CHF	40'000
– Glaskeramikherd	CHF	6'732
– Maschinen und Geräte fürs Bärgeizli Cheselen	CHF	11'381
– Übrige Investitionen	CHF	3'586

Total Investitionen in mobile Sachanlagen 2018 CHF **74'445**

2.2 Immoblie Sachanlagen

Folgende Investitionen sind im 2018 bei den immobilien Sachanlagen aktiviert worden:

– Umbau der sanitären Anlagen vom Pavillon 11	CHF	23'629
– Ersatz der Eingangstüren der Pavillons 10, 11, 12, 13 und Untergeschoss vom Haupthaus	CHF	25'764
– Einbau von Akustikdecken bei den Pavillons 3, 5 und 9	CHF	29'809
– Ersatz der Wasserverteilung	CHF	9'258
– Beitrag für die Wasserversorgung im Melchtal	CHF	31'000
– Übrige Investitionen	CHF	4'150

Total Investitionen in immobile Sachanlagen 2018 CHF **123'610**

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation

Das langfristige verzinsliche Fremdkapital vom Sportcamp Melchtal zeigt sich per 31. Dezember 2018. Siehe Tabelle unten:

Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation			
Betrieb	Saldo am 1.1.18	Veränderung 2018	Saldo am 31.12.18
Kleinkraftwerke EWK	CHF 4'050'000	- CHF 4'050'000 + CHF 125'000	CHF 125'000
Kulturland und Liegensch.	CHF 750'000	CHF 0	CHF 750'000
Total Darlehen	CHF 4'800'000	- CHF 3'925'000	CHF 875'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	233'904	66.8%	243'694	7.0%
Flüssige Mittel	60'946		59'248	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	121'466		85'193	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation	9'516		8'336	
Übrige kurzfristige Forderungen	0		6'293	
Vorräte	37'200		29'900	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'776		54'724	
Anlagevermögen	116'405	33.2%	3'222'100	93.0%
Mobile Sachanlagen	116'400		75'200	
Immobilien Sachanlagen	5		3'146'900	
Total Aktiven	350'309	100.0%	3'465'794	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	1'090'874	311.4%	5'059'712	146.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	215'874		259'712	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	92'617		142'772	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	48'147		52'556	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'241		13'254	
Passive Rechnungsabgrenzungen	53'249		43'779	
Passive Rechnungsabgrenzungen Korporation	4'620		7'351	
Langfristiges Fremdkapital	875'000		4'800'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation	875'000		4'800'000	
Eigenkapital	-740'565	-211.4%	-1'593'918	-46.0%
Eigenkapital (Verlustvortrag)	-1'593'918		-1'497'276	
Jahresgewinn/-verlust	853'353		-96'642	
Total Passiven	350'309	100.0%	3'465'794	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'527'109	100.0%	1'524'999	100.0%
Ertrag aus Übernachtungen	815'188		813'899	
Mieteinnahmen	81'378		83'894	
Ertrag aus Gastronomie	324'857		320'644	
Ertrag aus Dienstleistungen für Gäste	281'328		274'592	
Übrige Erträge	33'491		34'419	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	-9'133		-2'449	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-515'481	-33.8%	-544'156	-35.7%
Verbrauchsmaterial	-27'750		-26'277	
Strom, Wasser, Abwasser, Entsorgung	-69'502		-71'816	
Heizung	-84'915		-112'765	
Aufwand Gastronomie	-132'169		-134'334	
Aufwand Dienstleistungen für Gäste	-201'145		-198'964	
Bruttoergebnis 1	1'011'628		980'843	
Personalaufwand	-639'267	-41.9%	-662'510	-43.4%
Bruttoergebnis 2	372'361		318'333	
Übriger betrieblicher Aufwand	-202'940	-13.3%	-228'913	-15.0%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-88'560		-103'155	
Fahrzeugaufwand	-11'648		-8'892	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-31'578		-33'809	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-49'422		-53'766	
Werbeaufwand	-16'908		-16'073	
Übriger Betriebsaufwand	-4'824		-13'218	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	169'421		89'420	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-171'574	-11.2%	-162'145	-10.6%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-2'153		-72'725	
Finanzerfolg	-24'446	-1.6%	-24'370	-1.6%
Finanzaufwand	-24'447		-24'370	
Finanzertrag	1		0	
Betriebsergebnis	-26'599		-97'095	
Nebenerfolge	-43'301	-2.8%	0	0.0%
Ertrag Bärgeizli Cheselen	27'170		0	
Aufwand Bärgeizli Cheselen	-70'471		0	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	923'253	60.5%	453	0.0%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	793		453	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	4'052'155		0	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-3'129'695		0	
Jahresgewinn/-verlust	853'353	55.9%	-96'642	-6.3%



Teilsamen

Jahresbericht

Bilanzen per 31. Dezember

Erfolgsrechnungen



Jahresbericht 2018 Teilsame Siebeneich

Wenn jemand die grosse Kernwaldrunde dreht auf einem Spaziergang, kommt er automatisch in das Gebiet der Teilsame Siebeneich. Sei es vom Etschi oder vom Wasserstein her, irgendwo schneidet man das Gebiet, welches bei Wandern sehr beliebt ist, an. Auch die Kapelle ist ein Halt wert.

In den letzten Jahren ist so einiges passiert im Siebeneich. So konnte man in unzähligen Stunden eine neue Verordnung auf die Beine stellen und die Alte aus dem Jahre 1947 ersetzen.

Zur gleichen Zeit wurde auch die Zusammenlegung der 64 Allmendteile auf 17 Allmendteile beschlossen. Was natürlich Diskussionen auslöste. Neu hat jeder Betrieb seinen eigenen Allmendteil zum Bewirtschaften und zahlt je nach Grösse einen Zins.

Alle Nichtlandwirte erhalten ein Ausgeld, welches alle drei Jahre an der GV angepasst werden kann.

Mit der neuen Regelung hat man nun auch mehr Mittel um Landverbesserungen (Drainagen) vorzunehmen. Auch im letzten Winter wurde ein Teil der Leitung saniert oder neu gemacht. Dazu kamen auch noch die Grabarbeiten vom EWO dazu. Und es wurden diverse Stromstangen entfernt.

Momentan zählt die Teilsame Siebeneich 50 Mitglieder, wovon 17 Landwirte sind.

Der Arbeitsaufwand wurde für den Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, etwas kleiner. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar arbeiten gut zusammen, und haben die Arbeiten aufgeteilt. Auch hier hat die Digitalisierung Einzug gehalten.

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr die Allmendmesse statt. 2019 ist das am Donnerstag, 2. Mai um 20.00 Uhr in der Kapelle Siebeneich.

Kerns, im Februar 2019

Präsident der Teilsame Siebeneich

Albert Spichtig-Zimmermann

Bilanzen per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
Flüssige Mittel	401'122	50'742	119'194	10'141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'831	0	551	0
Finanzanlagen	265'000	0	0	0
Immobilie Sachanlagen der Korporation	264'001			
Immobilie Sachanlagen der Teilsamen	7'088'776		155'000	
Immobilie Sachanlagen	7'352'777		155'000	
Total Aktiven	8'020'730	50'742	274'745	10'141
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital	39'709		140	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Korporation	0	0	0	12'000
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	10'000	0	15'000	0
Langfristiges Fremdkapital	10'000	0	15'000	12'000
Eigenkapital per 1. Januar 2018	264'001	55'450	248'080	-1'854
Jahresgewinn/-verlust 2018	0	-4'708	11'525	-5
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	264'001	50'742	259'605	-1'859
Eigenkapital der Teilsamen per 1. Januar 2018	7'488'806			
Jahresgewinn 2018	218'214			
Eigenkapital der Teilsamen per 31. Dezember 2018	7'707'020			
Total Passiven	8'020'730	50'742	274'745	10'141

Erfolgsrechnungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Erträge / Einnahmen	Dorf	Siebeneich	Wisserlen	Unterhalten
Allmendteil-, Miet- und Pachtzinseinnahmen	809'172	3'785	23'344	175
Teilrechtseinzahlungen	300	0	100	20
Mineralölsteuern	0	0	0	0
Projektbeiträge	0	0	0	0
Diverse Erträge	10'930	0	0	0
Zins- und Wertschriftenertrag	9'079	0	1'695	0
Total Erträge/Einnahmen	829'481	3'785	25'139	195
Aufwände / Ausgaben				
Löhne und Entschädigungen	0	300	1'060	40
Allmendtaler, Auszahlung Teilernutzen	46'100	0	8'050	100
Aufwand Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung von Liegenschaften	342'581	6'395	0	0
Unterhalts- und Betriebskosten, diverse Arbeiten	20	0	0	0
Aufwendungen Projekte	0	0	0	0
Versicherungen, Steuern	64'730	0	1'259	0
Abschreibungen	153'179			
Zinsaufwand, Bankspesen	4'657	1'798	3'245	60
Total Aufwände/Ausgaben	611'267	8'493	13'614	200
Jahresgewinn/-verlust 2018	218'214	-4'708	11'525	-5

Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
58'851	18'391	7'259	3'602	6'520	3'172	678'994
0	0	0	0	0	0	2'382
0	0	0	0	0	10'000	275'000

7'507'777

58'851	18'391	7'259	3'602	6'520	13'172	8'464'153
0	0	0	0	0	0	39'849
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	37'000

55'466	13'679	6'830	3'724	6'569	15'200	667'145
3'385	4'712	429	-122	-49	-2'028	13'139
58'851	18'391	7'259	3'602	6'520	13'172	680'284

58'851	18'391	7'259	3'602	6'520	13'172	8'464'153
--------	--------	-------	-------	-------	--------	-----------

Oberhalten	Dietried	Zuben	Schild	Firneren	Melchtal	Total
1'820	7'740	730	6'765	740	1'170	855'441
160	0	50	0	0	0	630
2'931	0	0	0	0	0	2'931
0	0	0	0	0	0	0
120	0	0	0	0	0	11'050
0	0	0	2	0	102	10'878
5'031	7'740	780	6'767	740	1'272	880'930

75	70	60	250	65	150	2'070
800	2'900	260	5'973	0	0	64'183
0	0	0	0	0	0	348'976
350	0	0	503	474	2'961	4'308
0	0	0	0	0	0	0
147	0	0	151	242	0	66'529
274	58	31	12	8	189	153'179
1'646	3'028	351	6'889	789	3'300	649'577

3'385	4'712	429	-122	-49	-2'028	231'353
-------	-------	-----	------	-----	--------	---------



Alpgenossenschaft Kerns

ausserhalb der steinernen Brücke

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

Bericht der RPK



Jahresbericht 2018

700 Leute drängten sich am Samstag in die Kernser Dossenhalle. Grund für den Grossaufmarsch war die Verlosung der Kernser Alpen. 96 Bewerber wollten eine, jedoch konnten nur 34 vergeben werden.

Mit dieser Schlagzeile berichtete die Presse über den Anlass am 28. April 2008, welcher uns wieder bevorsteht. Dabei bin ich schon in der Vorschau für das laufende Jahr. Rückblickend auf das vergangene Jahr kann ich festhalten, dass ein solcher Anlass natürlich einer aufwändigen und seriösen Vorbereitung bedarf. Die Landwirtschaft ist eine Branche, welche in den vergangenen Jahren immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt worden ist. Die Interessen und Bedürfnisse von kleinen, mittleren und grossen Betrieben sind nicht immer deckungsgleich, neue Betriebsformen sind hinzugekommen. Die 12-er Kommission hat sich an insgesamt acht Sitzungen damit befasst, dem Alpenossenserrat ein Regelwerk vorzuschlagen, das einer ausgeglichenen Verteilung der Nutzung der Alpen und des zur Verfügung stehenden Kulturlandes für die Nutzungsberechtigten möglichst nahe kommt. Wir sind überzeugt, dass wir diesem Ziel mit der vorliegenden neuen Alpenverordnung und der neuen Kulturland- und Liegenschaftsverordnung der Korporation sehr nahe gekommen sind. Natürlich ist es nicht so, dass wir jeden Landwirtschaftsbetrieb nach seinen Wünschen bedienen können. Dazu haben wir schlicht immer noch zu wenig Alpen und auch nicht genug Kulturland zur Verfügung. Das ist auch der Grund, weshalb wir immer noch Verlosungen durchführen müssen.

Zur Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke gehört auch die Wasserversorgung Melchsee-Frutt. Mit den Investitionen in den letzten Jahren haben wir eine einwandfreie Versorgung im «Dörfli» betreffend Wasserqualität erreicht. Dass dies zu einer Preiserhöhung geführt hat, war unumgänglich, denn die Investitionen müssen in einem angemessenen Zeitraum amortisiert werden. Was noch nicht gelöst ist, ist die einwandfreie Versorgung im Gebiet Tannalp. Um hier die ideale Lösung zu finden, wurde im vergangenen Jahr viel Aufwand betrieben. Mit dem Test einer weiteren Variante in diesem Jahr gehen wir davon aus, dass wir im kommenden Jahr die Umsetzung realisieren können.

Zum Schluss danke ich allen Verantwortlichen für Ihren Einsatz zu Gunsten der Betriebe der Alpenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke. In diesen Dank einschliessen möchte ich auch alle Alpenossinnen und Alpenossen, die sich immer wieder motiviert und konstruktiv für die Anliegen der Alpwirtschaft einsetzen.

Kerns, im Februar 2019

Alpenossenspräsident

Markus Ettlin-Niederberger



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

Die konsolidierte Jahresrechnung der Alpgenossenschaft Kerns ausserhalb der steinernen Brücke beinhaltet die beiden Betriebe Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt.

1. Konsolidierte Erfolgsrechnung 2018

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Die beiden Betriebe der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke haben im 2018 zusammen Betriebserträge von total CHF 921'321 (Vorjahr CHF 810'136) erwirtschaftet. Zum höheren Betriebsertrag haben die Alpenverwaltung mit CHF 36'692 und die Wasserversorgung Melchsee-Frutt mit CHF 74'493 beigetragen.

1.2 Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern

Aus den Betriebstätigkeiten der beiden Betriebe resultiert für das Geschäftsjahr 2018 ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern von CHF 510'461 (Vorjahr CHF 439'760).

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Auf dem Anlagevermögen der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt wurden per 31. Dezember 2018 CHF 303'813 (Vorjahr CHF 499'601) abgeschrieben.

1.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Bei der Alpenverwaltung wurden im 2018 Rückstellungen von CHF 120'000 und bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 45'000 gebildet.

1.5 Jahresergebnis 2018

Abschliessend resultiert für die Alpgenossenschaft Kerns ausserhalb der steinernen Brücke aus dem Geschäftsjahr 2018 ein konsolidierter Jahresgewinn von CHF 24'713 (Vorjahr CHF 18'413).

2. Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen per 31. Dezember 2018 der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist das Darlehen der Alpenverwaltung gegenüber den Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000 enthalten.

2.2 Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke betragen per 31. Dezember 2018 CHF 3'702'502 (Vorjahr CHF 3'900'502) zu Buchwerten. Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen von CHF 105'814 bei der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt aktiviert.

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte
Beim langfristigen verzinslichen Fremdkapital Dritte sind zwei Festdarlehen der Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 600'000 (Vorjahr CHF 750'000) bilanziert, welche Laufzeiten bis zum Geschäftsjahr 2021 respektive 2022 aufweisen.

2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Alpgenossenschaft Kerns ausserhalb der steinernen Brücke beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 5'040'085 (Vorjahr CHF 5'015'370). Darin enthalten sind unverändert gegenüber dem Vorjahr die Freiwillige Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung von CHF 3'512'200.



Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften oder Darlehen. Finanzanlagen werden als Beteiligungen qualifiziert, wenn die Stimmrechte mindestens 20% betragen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

1.2 Mobile und immobile Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern:

Positionen bei der Alpenverwaltung	Nutzungsdauer in Jahre
– Alpen (Landwert)	–
– Alpgebäude	15–35
– Strassen/Parkplätze	5
– Übrige Gebäude/Infrastrukturen	10–50

Positionen bei der Wasserversorgung Melchsee-Frutt

Nutzungsdauer in Jahre

– Neubau Wasserreservoir Melchsee-Frutt:	
– Baulicher Teil	66
– Technischer Teil Reservoir/Filteranlage	20
– Allgemeiner Teil	10

1.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ebenso sind erhaltene Anzahlungen in dieser Position bilanziert.

1.4 Verzinsliche Verbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig)

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, bei denen vertraglich fixierte Amortisationsvereinbarungen innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

1.5 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds

Die Position umfasst unter anderem Fonds mit einschränkender sowie auch freiwilliger Zweckbindung. Bei einschränkender Zweckbindung ist die Verwendung in entsprechenden Reglementen festgehalten..



	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung		
2.1 Finanzanlagen der Alpenverwaltung	1'716'150	1'716'150
Namenaktien Hallenbad Obwalden AG	1	1
Namenaktien Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG	6'249	6'249
PS Obwaldner Kantonalbank	9'900	9'900
Darlehen an die Sportbahnen Melchsee-Frutt	1'700'000	1'700'000
2.2 Freiwillige Gewinnreserven/Fonds der Alpenverwaltung	3'512'200	3'512'200
Fonds für Strassen, Parkplätze, Alpverbesserungen	595'700	595'700
Fonds für Strasse Riedgarten	7'000	7'000
Fonds Alplandverkauf	2'077'000	2'077'000
Fonds Landverkauf	131'500	131'500
Fonds Verkauf obere Frutt	701'000	701'000

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz
 Die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Artikel 107 der Kantonsverfassung des Kantons Obwalden bestehend aus den Verwaltungsbetrieben der Alpenverwaltung sowie der Wasserversorgung Melchsee-Frutt.

3.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
 Die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke beschäftigt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.



	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
3.3 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
3.5 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
3.6 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
3.7 Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0
3.8 Eventualverbindlichkeiten	0	0
3.9 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserve	0	0
3.10 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Alpenverwaltung		
Bildung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	60'000	0
Bildung Rückstellungen für Strassen	60'000	0
Total Ausserordentlicher Aufwand	120'000	0
Auflösung Rückstellungen für Strassen	0	50'000
Auflösung Rückstellungen Ersatz Käserei Bergmatt	0	50'000
Diverses	6	5
Total Ausserordentlicher Ertrag	6	100'005
Wasserversorgung Melchsee-Frutt		
Bildung Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	45'000	0
Total Ausserordentlicher Aufwand	45'000	0

3.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Alpengenossenrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	Anhang	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen		459'743	7.7%	211'305	3.6%
Flüssige Mittel		435'507		143'060	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte		3'710		19'175	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation		5'000		23'430	
Übrige kurzfristige Forderungen		2'697		17'345	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12'829		8'295	
Anlagevermögen		5'486'454	92.3%	5'684'454	96.4%
Finanzanlagen	1.1 / 2.1	1'716'150		1'716'150	
Mobile Sachanlagen	1.2	2		2	
Immobilie Sachanlagen	1.2	3'702'502		3'900'502	
Projekte	1.2	67'800		67'800	
Total Aktiven		5'946'197	100.0%	5'895'759	100.0%
Passiven	Anhang	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital		906'112	15.2%	880'389	14.9%
Kurzfristiges Fremdkapital		141'112		130'389	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1.3	34'544		65'052	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	1.3	31'999		27'772	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.4	50'000		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		15'445		12'870	
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'124		24'695	
Langfristiges Fremdkapital		765'000		750'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte		600'000		750'000	
Rückstellungen		165'000		0	
Eigenkapital		5'040'085	84.8%	5'015'370	85.1%
Eigenkapital		1'503'172		1'484'757	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	1.5 / 2.2	3'512'200		3'512'200	
Jahresgewinn		24'713		18'413	
Total Passiven		5'946'197	100.0%	5'895'759	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	921'321	100.0%	810'136	100.0%
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-198'755	-21.6%	-194'447	-24.0%
Bruttoergebnis 1	722'566	78.4%	615'689	76.0%
Übriger betrieblicher Aufwand	-212'105	-23.0%	-175'929	-21.7%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	510'461	55.4%	439'760	54.3%
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-303'813	-33.0%	-399'601	-49.3%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	206'648	22.4%	40'159	5.0%
Finanzerfolg	-3'530	-0.4%	-5'243	-0.6%
Betriebsergebnis vor Steuern	203'118	22.0%	34'916	4.3%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-164'994	-17.9%	5	0.0%
Jahresergebnis vor Steuern	38'124	4.1%	34'921	4.3%
Direkte Steuern	-13'411	-1.5%	-16'508	-2.0%
Jahresgewinn	24'713	2.7%	18'413	2.3%



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Korporation und Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke

zur Eingeschränkten Revision
an die Alpengenossenversammlung der

Alpenverwaltung und Wasserversorgung Melchsee-Frutt, Kerns

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit Balmer-Etienne AG Luzern die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpenverwaltung und der Wasserversorgung Melchsee-Frutt und die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Alpengenossenrat a. d. st. Brücke verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei den geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

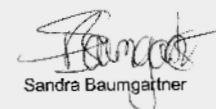
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Grundgesetz entsprechen.

Kerns, 14. März 2019

Die Rechnungsprüfungskommission der Korporation und
Alpengenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke


Beat Ettl
(Präsident)


Daniel Durrer

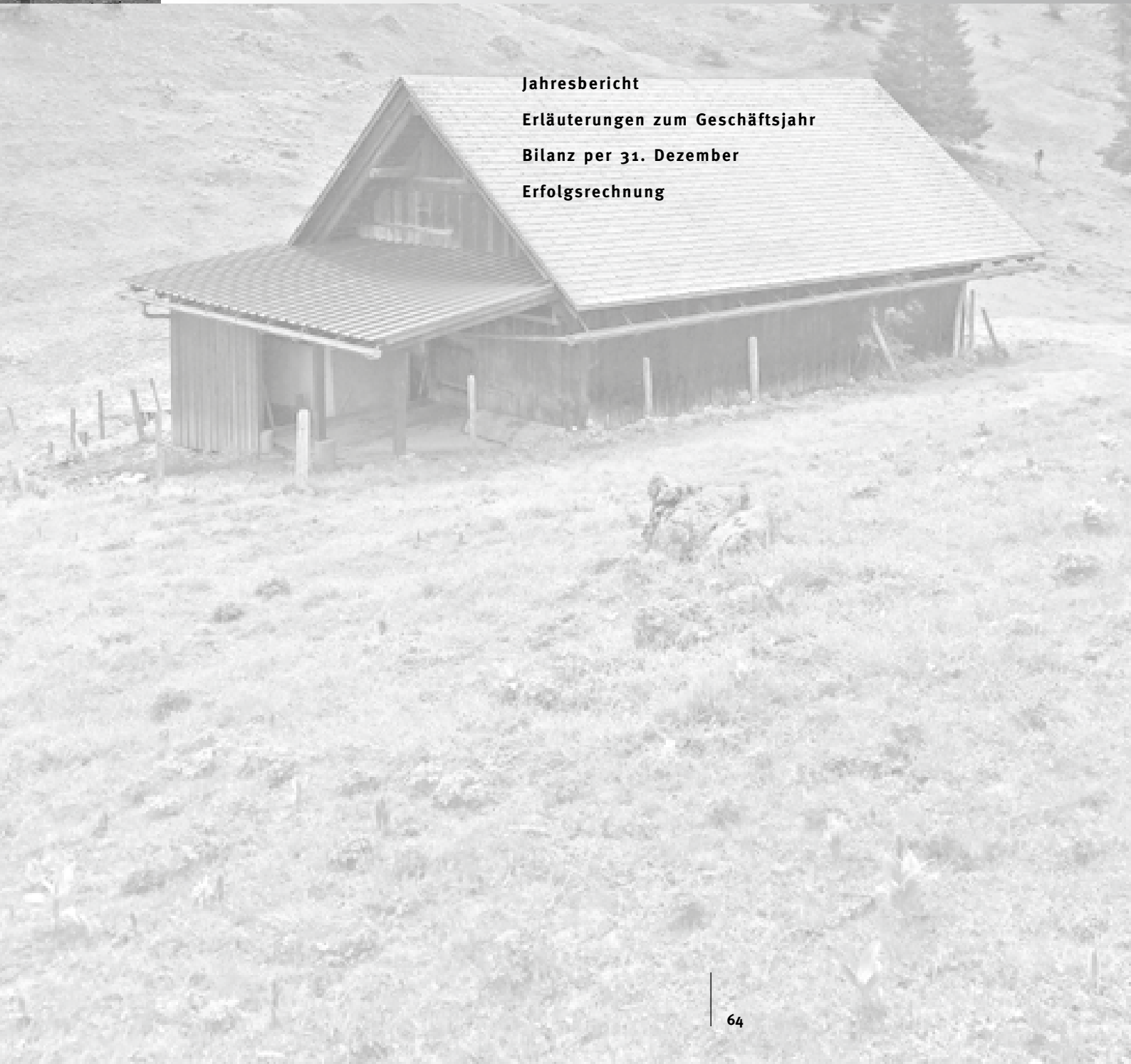

Sandra Baumgärtner


Franziska Durrer


Fabian Blättler



Alpenverwaltung



Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2018

Der Alpsommer 2018 bleibt in sonniger und zweifellos heisser Erinnerung. Die Alpen am äusseren Berg bekommen dies erfahrungsgemäss eher negativ zu spüren. Die Alpen im Melchtal sowie die Wildi ertragen trockene Sommer besser. Diese Alpen waren im 2018 sogar ausserordentlich ertragsreich.

Bei mehreren Quellen ging die Schüttung stark zurück oder sie versiegten zum Teil ganz. So mussten in Tannalp Hinterstafel einige Hütten und Tränkstellen vorübergehend ab einer anderen Quelle notversorgt werden. Eine weitere Schwachstelle aus diesem trockenen Sommer ergab sich bei der Wasserversorgung im Bereich Unteraa. Dies veranlasste die verantwortlichen Äpler und die Alpenkommission ein Projekt anzugehen. Nämlich die Wasserversorgung ab Blausee zum Teifboden zu erweitern und optimieren, so dass das schlechte Gebiet Unteraa mit der Blauseequelle verstärkt werden kann.

Ein weiteres Projekt ist, das Gebiet ob der Schalllegg mit zwei Tränkstellen zu versorgen, damit sich das Vieh in dieser Gegend länger aufhalten kann. Die Thematik Wasserversorgungen wird uns auch in Zukunft herausfordern.

Ausarbeitung neues Grundgesetz (Einung)/ Alpenverordnung

Auch dies war im 2018 für die 12er-Kommission eine intensive und anspruchsvolle Aufgabe. Stets immer mit dem Ziel, eine auf die verschiedenen Betriebsgrössen und -strukturen abgestimmte Verordnung auszuarbeiten und dabei eine effiziente und attraktive Alpwirtschaft für möglichst alle Beteiligten zu ermöglichen. Dies fordert, dass die verschiedenen Interessengruppen kompromissbereit sind, so dass am Schluss eine mehrheitsfähige Alpenverordnung der Versammlung vorgelegt werden kann.

Ausblick

Ziel im 2019 ist zweifelsohne die erwähnte ausgearbeitete Alpenverordnung, die voraussichtlich an der Frühlingsversammlung zur Genehmigung vorliegt.

Dank

Ein grosser Dank gilt den Mitgliedern der Alpen- und der 12er-Kommission, speziell dem Ratsschreiber Thomas Bucher, für den grossen Einsatz für die Alpgenossenschaft im Berichtsjahr 2018. Ein weiterer Dank gilt dem Alpgenossenrat, der Verwaltung speziell Peter Jakober, Martina Gasser, Nadja Bucher und dem Büro Gäste-Info Kerns.

Kerns, im Februar 2019

Alpvogt

Markus Durrer

Alpenkommission

Markus Durrer-Bucher, Alpvogt

Bruno Durrer-Britschgi

Stefan Windlin-Arnold

Ruedi von Rotz-Gasser

Hans Durrer-Burch

Gaby Durrer, Aktuarin (ohne Stimmrecht)



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Ertrag Strassen und Parkplätze

Aus der Bewirtschaftung vom Parkplatz Dämpfelmatt konnte die Alpenverwaltung im Jahr 2018 Einnahmen von CHF 111'042 (Vorjahr CHF 83'822) erzielen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Spezialbewilligungen für das Befahren der Fruttstrassen betragen CHF 37'404 (Vorjahr CHF 36'815).

Ertrag Wasser- und Seezinsen

Beim Ertrag aus Wasser- und Seezinsen ist der Anteil der Entschädigung der Alpenverwaltung vom Elektrizitätswerk Obwalden von CHF 286'903 für den Tannen- und Melchsee enthalten.

Übrige Erträge

Im Geschäftsjahr 2018 konnten Entschädigungen für Durchleitungsrechte vom Elektrizitätswerk Obwalden und der Swisscom von CHF 22'473 zusätzlich vereinnahmt werden.

1.2 Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand

Aufwand Alpen

Für den Betrieb und Unterhalt der Alpen sind im Jahr 2018 Aufwendungen von CHF 91'517 (Vorjahr CHF 125'058) entstanden. Darin sind enthalten:

- Stöckenhütte/Bergrestaurant Erzegg: Unterhalts- und Reparaturarbeiten
- Obere Jästhütte: Material für Erneuerung vom Dach
- Diverse Alpen: Neue Brunnenröge

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 240'014 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 239'911 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 190'800).



1.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Im 2018 konnten Rückstellungen von CHF 60'000 für Sanierungen und Erneuerungen und von CHF 60'000 für Strassen gebildet werden (Vorjahr CHF 0).

2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen per 31. Dezember 2018 beinhalten die Darlehen an die Wasserversorgung Melchsee-Frutt von CHF 200'000 sowie an die Sportbahnen Melchsee-Frutt von CHF 1'700'000. Die beiden Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2018 mit 0.5% verzinst.

2.2 Immobille Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 sind folgende Investitionen aktiviert worden:

– Alp Lengmatt: Neubau Jauchekasten	CHF 25'677
– Beitrag für die Wasserversorgung im Melchtal	CHF 53'438
Total Investitionen 2018	CHF 79'115

2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2018 präsentieren sich wie folgt:

– Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	CHF 60'000
– Rückstellungen für Strassen	CHF 60'000
Total Rückstellungen per 31.12.2018	CHF 120'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	433'715	8.6%	174'469	3.5%
Flüssige Mittel	412'495		109'027	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'975		19'175	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Korporation	5'000		23'430	
Übrige kurzfristige Forderungen	416		14'542	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'829		8'295	
Anlagevermögen	4'632'652	91.4%	4'793'552	96.5%
Finanzanlagen	1'916'150		1'916'150	
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilien Sachanlagen	2'648'701		2'809'601	
Projekte	67'800		67'800	
Total Aktiven	5'066'367	100.0%	4'968'021	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	184'524	3.6%	106'162	2.1%
Kurzfristiges Fremdkapital	64'524		106'162	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	7'956		41'025	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Korporation	31'999		27'772	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'445		12'870	
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'124		24'495	
Langfristiges Fremdkapital	120'000		0	
Rückstellungen	120'000		0	
Eigenkapital	4'881'843	96.4%	4'861'859	97.9%
Eigenkapital	1'349'660		1'336'224	
Freiwillige Gewinnreserven/Fonds	3'512'200		3'512'200	
Jahresgewinn	19'983		13'435	
Total Passiven	5'066'367	100.0%	4'968'021	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	714'732	100.0%	678'040	100.0%
Ertrag Alpen	190'662		190'209	
Ertrag Strassen und Parkplätze	155'581		128'640	
Ertrag Wasser- und Seezinsen	288'625		288'625	
Übrige Erträge	78'965		71'568	
Ertragsminderungen/Veränderung Delkredere	899		-1'002	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-194'203	-27.2%	-192'605	-28.4%
Aufwand Alpen	-91'517		-125'058	
Aufwand Strassen und Parkplätze	-70'610		-29'619	
Übrige Aufwände	-32'076		-37'928	
Bruttoergebnis 1	520'529		485'435	
Übriger betrieblicher Aufwand	-137'497	-19.2%	-133'568	-19.7%
Versicherungen	-16'869		-16'646	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-117'618		-114'162	
Sponsoring und Werbung	-2'560		-2'760	
Übriger Betriebsaufwand	-450		0	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	383'032		351'867	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-240'014	-33.6%	-330'711	-48.8%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	143'018		21'156	
Finanzerfolg	10'370	1.5%	8'782	1.3%
Finanzaufwand	-149		-1'281	
Finanzertrag	10'519		10'063	
Betriebsergebnis vor Steuern	153'388		29'938	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	-119'994	-16.8%	5	0.0%
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	6		5	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-120'000		0	
Jahresergebnis vor Steuern	33'394		29'943	
Direkte Steuern	-13'411		-16'508	
Jahresgewinn	19'983	2.8%	13'435	2.0%

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

Jahresbericht

Erläuterungen zum Geschäftsjahr

Bilanz per 31. Dezember

Erfolgsrechnung



Jahresbericht 2018

Wasser ist die einzige chemische Verbindung auf der Erde, die in der Natur als Flüssigkeit, als Festkörper und als Gas vorkommt. Die Bezeichnung Wasser wird dabei für den flüssigen Zustand verwendet. Im festen Zustand spricht man von Eis, im gasförmigen Zustand von Wasserdampf. Wasser ist Grundlage des Lebens auf der Erde. In der Natur kommt Wasser selten rein vor, sondern enthält meist gelöste Anteile von Salzen, Gasen und organischen Verbindungen.

Ziel der Wasserversorgung Melchsee-Frutt ist es, allen Nutzungsansprüchen gerecht zu werden und dabei jedem Wasserbezüger qualitativ einwandfreies Wasser abzugeben. Dies gelingt uns auch sehr gut ab dem Reservoir Melchsee-Frutt.

Grössere Sorgen bereitet uns die Hengliquelle, welche bei starken Niederschlägen trübes Wasser ins Reservoir Tannalp bringt. Deshalb wurde im Frühjahr im Reservoir Tannalp ein Trübungsmessgerät eingebaut. Bei starker Verunreinigung des Quellwassers wird das Wasser in den Verwurf abgeleitet und nicht ins Reservoir. Diese Massnahmen genügen aber nicht, um die Wasserbezüger auf Tannalp mit ausreichend sauberem Wasser zu versorgen.

Die Wasserversorgungskommission hat bereits verschiedene Varianten geprüft, wie für das Gebiet Tannalp qualitativ einwandfreies Trinkwasser abgegeben werden kann.

Im kommenden Sommer wird eine weitere Variante mit einem Rückspülfilter und Feinfilter getestet, welche die Verunreinigungen im Wasser ausfiltert. Nach diesem Testergebnis wird entschieden, welche Variante sich am besten eignet und nach Möglichkeit im Sommer 2020 umgesetzt werden kann.

Dank

Ein grosser Dank gilt den Mitgliedern der Wasserversorgungskommission für ihr wertvolle Arbeit über das ganze Jahr, sei es direkt vor Ort oder bei unseren Kommissionssitzungen. Ein weiterer Dank geht an die Stabstellen für die kompetente und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Kerns, im Februar 2019

Präsident der Wasserversorgungskommission

Ueli Bucher-Achermann

Wasserversorgungskommission

Ueli Bucher-Achermann, Präsident

Markus Durrer-Bucher, Vizepräsident

Alois Bucher-Stadelmann

Beat von Deschwanden-Graf

Emil Herger-Durrer, Kommissionsmitglied + Aktuar



Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2018

1. Erfolgsrechnung 2018

1.1 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Wasserzinsen

Von Juli 2017 bis Juni 2018 wurden 44'358 m³ Wasser verkauft (Vorjahr 41'107 m³), was zu Einnahmen im Geschäftsjahr 2018 von CHF 131'160 (Vorjahr CHF 79'440) führte. Zu den höheren Einnahmen führte vor allem die Erhöhung des Ansatzes für die Wasserzinsen von CHF 1.90 auf CHF 2.80 pro m³.

Bereitstellungsgebühren

Auch die Bereitstellungsgebühren wurden auf den 1. Juli 2017 für Wohnungen von CHF 120 auf CHF 200 respektive für Betriebe von CHF 200 auf CHF 300 erhöht. 332 Wasserbezüger haben eine Bereitstellungsgebühr im Jahr 2018 bezahlt, woraus Einnahmen von CHF 73'250 (Vorjahr CHF 41'600) erzielt werden konnten.

Anschlussgebühren

Im Geschäftsjahr 2018 konnten Anschlussgebühren von CHF 752 für einen Anbau beim Ferienhaus Enzian vereinnahmet werden.

1.2 Übriger betrieblicher Aufwand

Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Neben den ordentlichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten sind im 2018 vor allem Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen sowie Wassermessungen beim Reservoir Tannalp von CHF 27'198 entstanden.

1.3 Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Die ordentlichen linearen Abschreibungen auf den immobilien Sachanlagen belaufen sich für das Geschäftsjahr 2018 auf CHF 63'799 (Vorjahr ordentliche lineare Abschreibungen von CHF 63'889 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 5'000).

1.4 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Im 2018 konnten Rückstellungen von CHF 45'000 für Sanierungen und Erneuerungen gebildet werden (Vorjahr CHF 0).

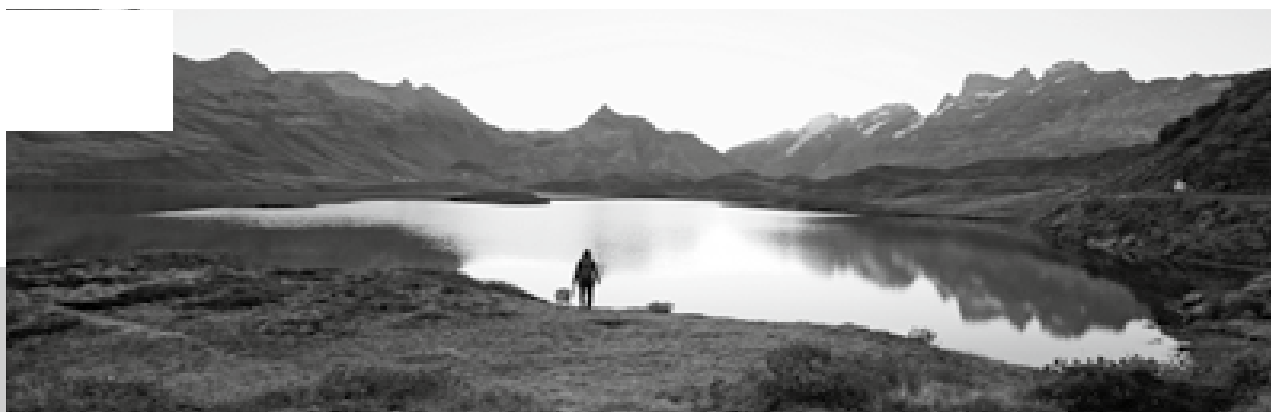
2. Bilanz per 31. Dezember 2018

2.1 Immobiler Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen beinhalten den Buchwert vom Wasserreservoir Melchsee-Frutt mit CHF 880'000 (Vorjahr CHF 940'000).

Die Wasserleitungen Frutt Dorf 1 und 2 sind bei den immobilien Sachanlagen per 31. Dezember 2018 mit CHF 132'300 enthalten.

Im 2018 sind Aufwendungen von CHF 26'699 für die Sanierung der Infrastruktur der Wasserversorgung in der Tannalp entstanden und aktiviert worden. Bis zum 31. Dezember 2018 wurden total Aufwendungen von CHF 41'500 für die Sanierung der Infrastruktur in der Tannalp aktiviert.



2.2 Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen per 31. Dezember 2018 folgendes Darlehen:

- Alpgenossenschaft Kerns a.d.st.
Brücke, Alpenverwaltung CHF 200'000

2.3 Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte
Per 31. Dezember 2018 präsentiert sich das langfristige verzinsliche Fremdkapital Dritte wie folgt:

- OKB Festdarlehen 1 CHF 500'000
- OKB Festdarlehen 2 CHF 150'000

Total verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 650'000

Im Geschäftsjahr 2019 zu amortisieren CHF 50'000
(siehe übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte)

Total langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte per 31.12.2018 CHF 600'000

Das OKB Festdarlehen 2 wurde im Geschäftsjahr 2018 mit CHF 100'000 amortisiert.

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen per 31. Dezember 2018 präsentieren sich wie folgt:

- Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen CHF 45'000

Total Rückstellungen per 31.12.2018 CHF 45'000

Bilanz per 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
Umlaufvermögen	26'028	2.4%	36'837	3.3%
Flüssige Mittel	23'012		34'034	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	735		0	
Übrige kurzfristige Forderungen	2'281		2'803	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0		0	
Anlagevermögen	1'053'802	97.6%	1'090'902	96.7%
Mobile Sachanlagen	1		1	
Immobilie Sachanlagen	1'053'801		1'090'901	
Total Aktiven	1'079'830	100.0%	1'127'739	100.0%
Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
Fremdkapital	921'588	85.3%	974'227	86.4%
Kurzfristiges Fremdkapital	276'588		224'22	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	26'588		24'027	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke	200'000		200'000	
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	50'000		0	
Passive Rechnungsabgrenzungen	0		200	
Langfristiges Fremdkapital	645'000		750'000	
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital Dritte	600'000		750'000	
Rückstellungen für Sanierungen und Erneuerungen	45'000		0	
Eigenkapital	158'242	14.7%	153'512	13.6%
Eigenkapital	153'512		148'533	
Jahresgewinn	4'730		4'979	
Total Passiven	1'079'830	100.0%	1'127'739	100.0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

(Angaben in CHF)

	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	206'589	100.0%	132'096	100.0%
Wasserzinsen	131'160		79'440	
Bereitstellungsgebühren	73'250		41'600	
Anschlussgebühren	752		10'126	
Übrige Erträge	1'427		930	
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	-4'552	-2.2%	-1'842	-1.4%
Einkauf Wasser/Wasserproben	-4'552		-1'842	
Bruttoergebnis 1	202'037		130'254	
Übriger betrieblicher Aufwand	-74'608	-36.1%	-42'361	-32.1%
Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-54'601		-24'779	
Versicherungen	-2'544		-2'184	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-10'335		-10'385	
Übriger Betriebsaufwand	-7'128		-5'013	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	127'429		87'893	
Abschreibungen/Wertberechtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-63'799	-30.9%	-68'889	-52.2%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	63'630		19'004	
Finanzerfolg	-13'900	-6.7%	-14'025	-10.6%
Finanzaufwand	-13'900		-14'025	
Finanzertrag	0		0	
Betriebsergebnis	49'730		4'979	
Betriebsfremder, a.o. und einmaliger Erfolg	-45'000	-21.8%	0	0.0%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-45'000		0	
Jahresgewinn	4'730	2.3%	4'979	3.8%

